Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Institut für Informatik
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Prof. Dr. T. Hoßfeld

Die stille Kolonisierung

Wie Big Tech Europa entmündigt und was WIR dagegen tun können

Prof Dr. rer. nat. Harald Wehnes
harald.wehnes@uni-wuerzburg.de

Fakultät für Informatik | RWTH AACHEN UNIVERSITY

29. Juli 2026

Fakultät für Informatik | RWTH AACHEN UNIVERSITY

Keine Satire!

America first! Hi Europe! Hi, Losers! My name is Donald Trump

Wisst ihr, was ich neulich gemacht hab? Die **FIFA – total korrupt**, viele sagen das – die haben einem US-Fußballer 'ne lächerliche Rote Karte gezeigt. „Wegen Fouls" – Foul? Das war Einsatz! **Das war „America first" auf dem Rasen!**

Ich hab angerufen: „Infantino? Donald hier. Das war Gelb. Höchstens. Ändert das. Sofort. Oder die WM kommt nach Florida – auf mein Golfresort."
Die FIFA hat's geändert! In drei Stunden! Nobody does it better than me!

Jetzt raten Sie, wer den gleichen Trick in der digitalen Welt macht? – (Daumen auf die Brust) – Ich! Die Europäer – poor Europeans – haben sich 'ne schöne digitale Welt gebaut. Nette Clouds, DSGVO, immer schön brav. – Und ich?
Ich hab beschlossen: **Die digitale Welt gehört mir!**

Meine National Security Strategy 2025
Die USA sichern sich die globale digitale Vorherrschaft – for ever!
Das steht nicht im Kleingedruckten – das steht ganz groß im Internet! – America First auch in der digitalen Welt.

Und jetzt die digitale Maut. Sie zahlen – für jeden Klick. Und wenn Sie nicht zahlen? – Dann dreh ich den Hahn zu. Pscht. Kein E-Mail. Keine Patientenakte, keine Banküberweisungen.
Experten nennen das ‚Kill Switch'. Ich nenne es: Zahltag. Tremendous service!

Und die Preise? – Die EU hat in **2029 ein Dienstleistungsdefizit von 700 Milliarden Euro – höher als der Bundeshaushalt! – The biggest numbers!** – Und das wächst um 36 Prozent jedes Jahr. Besser als der Aktienmarkt. **Much better.**

Die deutsche Bundesverwaltung gibt eine halbe Milliarde für meine Lizenzen aus – und ich gebe ihnen nichts zurück.
Nur eine Rechnung. Und ein Lächeln. – **The best smile, believe me.**

Deutscher Krankenhausbetreiber: 2024: 130.000 Euro. 2026: 2,1 Millionen. 1.500 Prozent mehr – ohne neue Funktion. – Das nenn ich: **digitales Organspende-Abo.**
Sie spenden, ich kassier. – Very fair. Very legal. Very cool. I like your **„Sondervermögen". Great idea. It is my "Sondervermögen".** Give me more!

Der **CLOUD Act** erlaubt mir, all Ihre Daten zu „klauen". Auch die verschlüsselten. Auch die von Euren Politikern. – Die EU beschwert sich – aber was sollen sie machen? – Sie haben mich. – That's the truth. Many people say it.

Und jetzt die Krönung: **DELOS Cloud** – Hört sich an wie eine griechische Wolke?
Ist aber Microsoft Cloud. – Mit anderem Etikett. Hahaha.
Gotteslästerer nennen dies: Souveränitäts-Washing.
Ich verkauf den Europäern ihre Abhängigkeit unter neuem Namen – und sie merken's nicht. Das ist wie: *„Rauchen fördert die Gesundheit – jetzt mit weniger Teer."* **– Believe me, it works!**

Prof. Dr. Harald Wehnes



- Über 30 Jahre IT Manager in Wirtschaft, Verwaltung, Großforschung
- Professor am Institut für Informatik der Universität Würzburg
  - Modernes Projektmanagement, digitale Start-ups
  - Digitale Nachhaltigkeit: **Digitale Souveränität, Open-Source**

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG





- Sprecher GI PRÄSIDIUMSARBEITSKREIS DIGITALE SOUVERÄNITÄT
- Mitglied VOICE e.V. VOICE Bundesverband der IT-Anwender e.V.
- Preisträger des Albert-Endres Award 2026 für „Digitale Souveränität“

Äußerst besorgter Vater, Großvater und EU-Bürger

Faktenbasis: Wissenschaftlich. Nachvollziehbar. Transparent. Belegbar.

Seit über sechs Jahren befasse ich mich in Forschung und Lehre mit dem Thema „Digitale Souveränität“.
Dieser Beitrag gibt meine aktuelle wissenschaftliche Perspektive wieder.
Zur besseren Verständlichkeit wurde auf eine allzu technische Darstellung verzichtet.
Auf konstruktives Feedback und ggf. Hinweise auf mögliche sachliche Unstimmigkeiten freue ich mich.

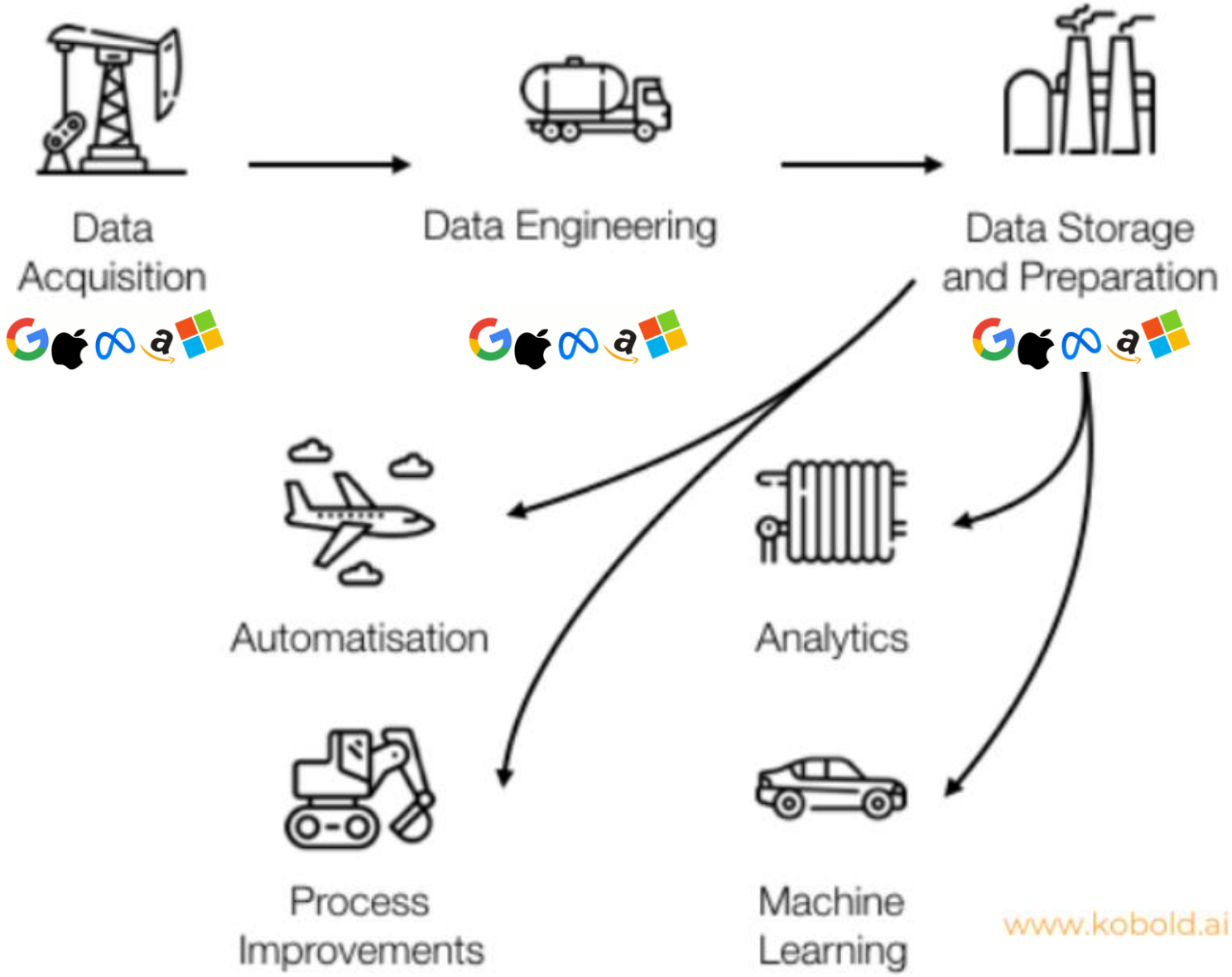
Alle genannten Zahlen, Fakten und Fallbeispiele beruhen auf:

- **Öffentlich zugänglichen Dokumenten**
  (Antworten der Bundesregierung auf Kleine Anfragen, Landtagsprotokolle, Gerichtsentscheidungen)
- **Berichterstattung mit Quellenbezug**
  (Fachmedien, Wirtschaftspresse, öffentlich-rechtlicher Rundfunk)
- **Verbands- und Wettbewerbsanalysen**
  (Stellungnahmen von IT-Wirtschaftsverbänden, Branchengutachten)
- **Direkt zitierten Originalquellen**
  (jede Aussage ist einem konkreten, nachvollziehbaren Beleg zugeordnet)

→ **Keine Behauptung ohne Beleg!**

DATEN SIND DAS NEUE ÖL

Daten sind das neue Öl – Wir sind die „Datenspender“





Prof. Shoshana Zuboff,
Harvard Business School:

Es ist möglich, Überwachungskapitalismus zu haben, und es ist möglich, eine Demokratie zu haben.

Es ist nicht möglich, beides zu haben

Big Tech macht riesige Gewinne mit unseren Daten

https://www.kobold.ai/daten-oel/

Unsere Daten sind unsere „Kronjuwelen“

Besonders begehrt

- **Gesundheitsdaten**
- **Finanz- & Zahlungsdaten**
- **Betriebs- & Geschäftsgeheimnisse**
- **Kommunikationsdaten von Politikern**
- **Daten von Schülern und Studierenden**
- **Forschungs- und Patentdaten**
- **Daten von KMUs und Startups**
- Kommunikationsinhalte (E-Mails, Chats), Standortdaten
- Politische & weltanschauliche Präferenzen
- Verhaltensprofile: Kauf, Surf, Nutzung
- Biometrische Daten

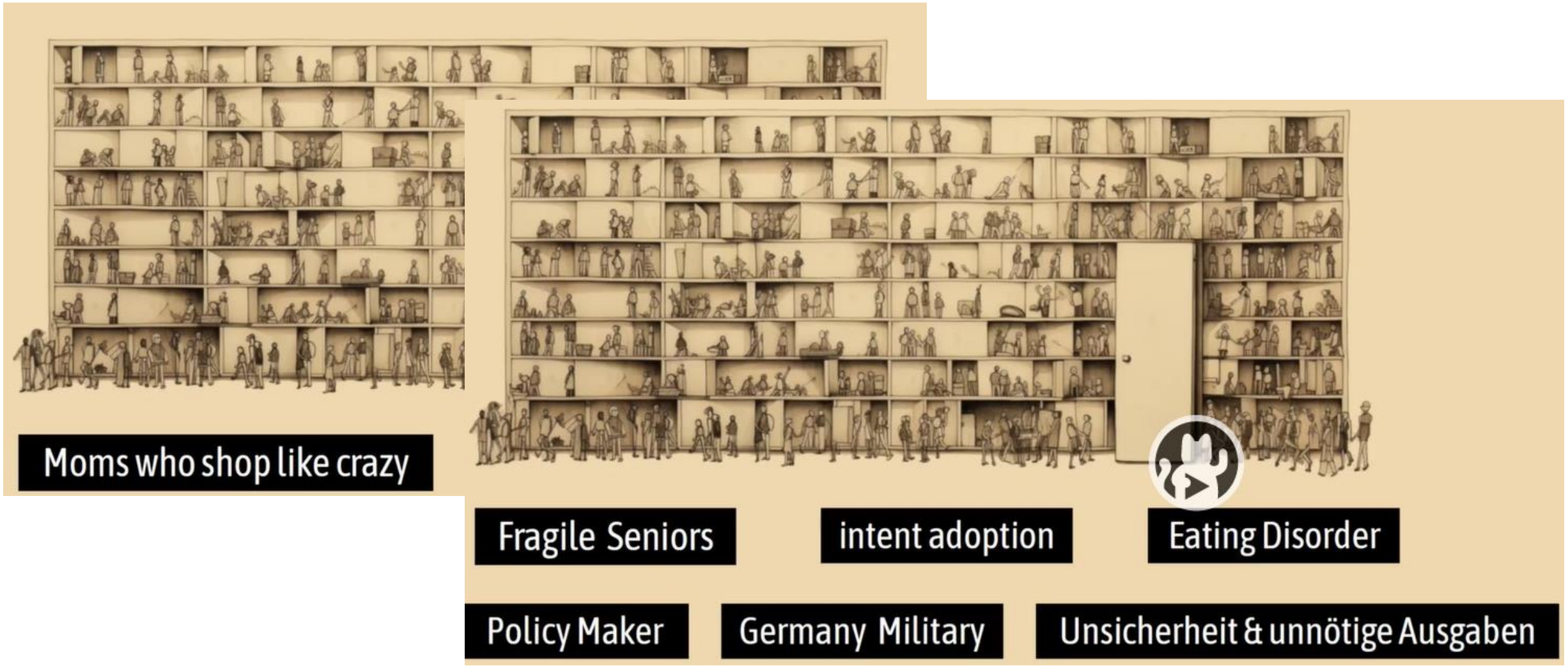
Missbrauchsgefahren

- **Politische Einflussnahme**
- **Erpressung & Drohungen**
- **Abschaltungen (Kill Switch)**
- **Überwachung**
- Ruinierung des fairen Wettbewerbs
- Manipulationen
- Gezielte Desinformation
- Kostenfallen, Preisdiskriminierung
- Einschüchterung
- Digitale Spionage
- Einflussnahme durch Lobbyisten

Wenn wir unsere Datensouveränität verlieren, sind wir tot

Datenverkauf auf der Microsofts Plattform Xandr

Ein tiefer Blick in den Abgrund des Datenindustrie



https://media.ccc.de/v/37c3-11974-die_akte_xandr_ein_tiefer_blick_in_den_abgrund_der_datenindustrie#t=714

Wenn wir keine Daten und Geld „spenden“, bricht das Kartenhaus zusammen

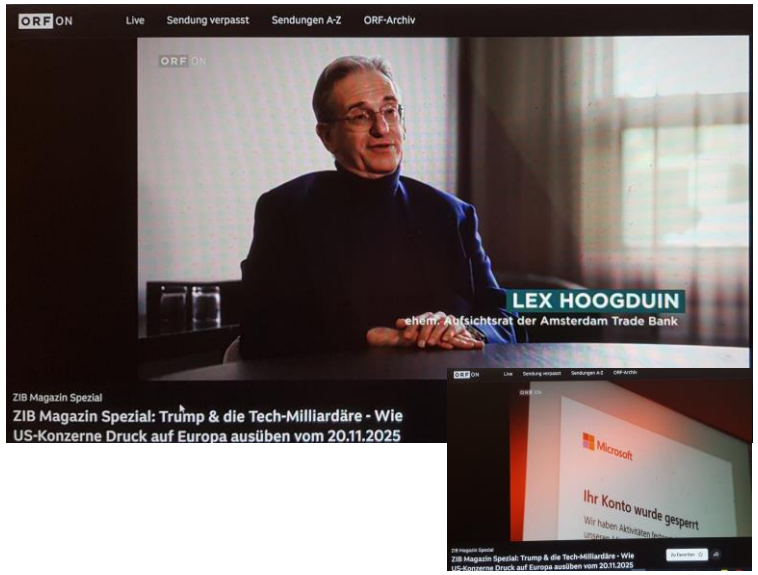


Daten sind in keinem US-Rechenzentrum in der Welt sicher – drei Beweise

Amsterdam Trade Bank

Microsoft sperrt **Zugriff auf eigene Daten**

Folge: Bank wurde **insolvent**



Internationaler Strafgerichtshof

US-Sanktionen gegen ICC

Microsoft **E-Mail-Zugänge** von Chefankläger & Richtern gesperrt

Folge: **Arbeitsunfähigkeit**



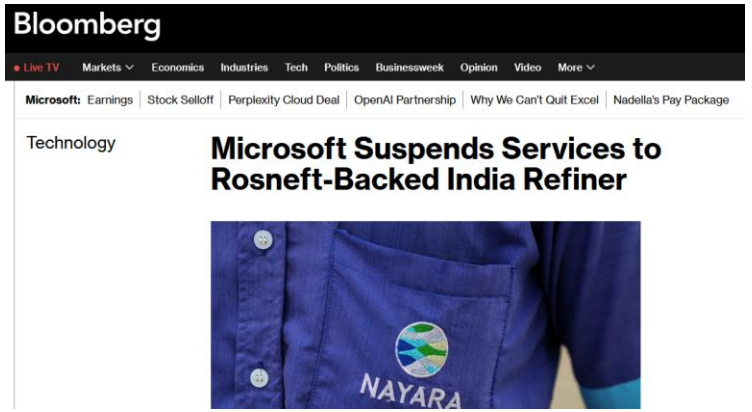


Nayara Energy

Zweitgrößter privater Raffineriebetreiber Indiens

Microsoft sperrt **alle Dienste** (Outlook, Teams, SharePoint, OneDrive, Office 365)

4.500 Mitarbeiter, 6.500 Tankstellen – 1 Woche Stillstand



Quellen: ORF (zib Magazin spezial, 20.11.2025, ab 9:40) – AP News & heise.de – Bloomberg, 28.07.2025

Exportkontrolldirektive der US-Regierung: Anthropic AI abgeschaltet



https://www.it-administrator.de/anthropic-muss-mythos-klasse-abschalten

DATENKLAU ALS GESCHÄFTSMODELL?

Der Diebstahl von Daten ist zum lukrativen Geschäftsmodell geworden

Es fängt bereits hier an: **Schulkinder** werden von Microsoft illegal verfolgt



- Microsoft hat unrechtmäßig Werbecookies auf den Geräten der Schüler platziert – ohne deren Zustimmung
- Rechtliche Verletzung der DSGVO

https://noyb.eu/de/noyb-win-microsoft-ordered-stop-tracking-school-children

Der US-Kongress zwingt Technologieunternehmen, vertrauliche Mitteilungen der **Europäischen Kommission und ihrer Mitgliedstaaten** herauszugeben



- Vorwurf: Die EU nutze den DMA für Zensur
- **Zwangsanweisung**: Selbst verschlüsselte Nachrichten müssen übergeben werden
- Tausende von Dokumenten wurden bereits übergeben

https://judiciary.house.gov/media/press-releases/chairman-jordan-probes-eu-bureaucrats-hiding-efforts-censor-american-speech

Trump droht öffentlich allen Ländern – insbesondere der EU – deren Gesetze das Business von Big Tech einschränken



Donald J. Trump
@realDonaldTrump

As the President of the United States, I will stand up to Countries that attack our incredible American Tech Companies. Digital Taxes, Digital Services Legislation, and Digital Markets Regulations are all designed to harm, or discriminate against, American Technology. They also, outrageously, give a complete pass to China's largest Tech Companies. This must end, and end NOW! With this TRUTH, I put all Countries with Digital Taxes, Legislation, Rules, or Regulations, on notice that unless these discriminatory actions are removed, I, as President of the United States, will impose substantial additional Tariffs on that Country's Exports to the U.S.A., and institute Export restrictions on our Highly Protected Technology and Chips. America, and American Technology Companies, are neither the "piggy bank" nor the "doormat" of the World any longer. Show respect to America and our amazing Tech Companies or, consider the consequences! Thank you for your attention to this matter.
DONALD J. TRUMP, PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF AMERICA

https://truthsocial.com/@realDonaldTrump/posts/115092243259973570

Umsetzungsstrategie

- **Angst erzeugen**
- **Drohungen**
  - **Zollkeule**
  - **Exportrestriktionen für Hightech**
- **Versprechungen** – sogar schriftlich, allerdings mit kurzer Halbwertszeit
- **Annullieren bzw. Ignorieren** von Zusagen
- **Persönliche Erpressungen**
- **Instrumentarisierung** von US-Bediensteten im Ausland
- **Zwangsverpflichtungen** von US-Unternehmen zur Datenauslieferung

Kuschelkurse mit dem US-Präsidenten zahlen sich nicht aus

Süddeutsche Zeitung

Digitalsteuer: Kanadische Regierung knickt vor Trump ein

30. Juni 2025, 15:49 Uhr | Lesezeit: 3 Min. | 4 Kommentare



Handelsblatt

Handelsstreit

Trump kündigt zusätzliche Zölle gegen Kanada an

Die kanadische Provinz Ontario hat nach heftiger Kritik bereits angekündigt, die Ausstrahlung eines Anti-Zoll-Werbeclips auszusetzen – doch Trump ging das nicht schnell genug.

Josefine Fokuhl
26.10.2025 - 15:04 Uhr aktualisiert

https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/digitalsteuer-kanada-trump-handelsstreit-li.3277149?reduced=true

https://www.handelsblatt.com/politik/international/handelsstreit-trump-kuendigt-zusaetzliche-zoelle-gegen-kanada-an/100168098.html

ITUNG MEHR F.A.Z. Frankfurter Allgemeine



F+ ZOLL VON 39 PROZENT

Trumps eiskalte Zolldusche schockiert die Schweiz

Von Johannes Ritter, Zürich 01.08.2025, 14:13 Lesezeit: 3 Min.

Neue Zürcher Zeitung

Verhandlungen mit den USA: Ein heikles Versprechen des Bundesrats

Der Bundesrat hat den USA zugesichert, keine Digitalsteuern einzuführen. Für die Linke ist das ein doppelter Kniefall vor Trump und den amerikanischen Tech-Giganten.

Georg Humbel
30.08.2025, 21.45 Uhr 3 min

Hören

https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/donald-trumps-eiskalte-zoll-dusche-schockiert-die-schweiz-110617904.html

https://www.nzz.ch/schweiz/verhandlungen-mit-den-usa-ein-heikles-versprechen-des-bundesrats-ld.1900048

Kuschelkurse mit dem US-Präsidenten zahlen sich nicht aus

EU-Kommission kommt Trump entgegen:
US-Gremium erhält Mitsprache bei EU-Digitalgesetzen für „Zollerleichterungen“ (Trumpsche Standard-Lüge)

Europäische Union

NETZPOLITIK

Trump erkämpft sich Mitspracherecht bei Digitalgesetzen der EU

Ein neues Gremium der US-Regierung soll dafür eingesetzt werden. Europa erhält dafür Zollerleichterungen, heißt es

5. April 2026, 12:00

490 Postings | Später lesen



https://www.derstandard.at/story/3000000315397/trump-erkaempft-sich-mitspracherecht-bei-digitalgesetzen-der-eu

NZZ

DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Handelsstreit: Trump will Zölle auf Autos und Lastwagen aus der EU auf 25 Prozent erhöhen

Der amerikanische Präsident hat mit seinen umstrittenen Zöllen weltweit für Turbulenzen gesorgt. Doch der Supreme Court erklärte Trumps Zollregelungen für unrechtmässig. Die neuesten Entwicklungen im Handelsstreit.

NZZ-Redaktion 01.05.2026, 18.14 Uhr 6 Leseminuten • Aktualisiert

https://www.nzz.ch/wirtschaft/trump-und-zoelle-aktuelle-news-und-hintergruende-ld.1869433

Trump erwägt persönliche Sanktionen gegen EU Beamte, die sich an der Umsetzung von EU Tech Gesetzen beteiligen

Reuters

World Business Markets Sustainability Legal Commentary Technology Investigations

Exclusive: Trump administration weighs sanctions on officials implementing EU tech law, sources say

By Humeyra Pamuk

August 26, 2025 12:59 PM GMT+2 · Updated August 26, 2025



https://www.reuters.com/world/us/trump-administration-weighs-sanctions-officials-implementing-eu-tech-law-sources-2025-08-26/

Persönliche Bedrohungen von EU-Vertretern finden statt!

Schifffahrtsverhandlungen

POLITICO

rump tariffs War in Ukraine | Newsletters Podcasts Poll of Polls Policy news Events

NEWS > ENERGY AND CLIMATE

US accused of threatening EU diplomats during bid to kill green shipping rules

Negotiators at shipping talks in London were told both they and their countries could be punished unless they voted with the U.S.

https://www.politico.eu/article/us-accused-threats-eu-diplomats-bid-to-kill-green-shipping-rules-negotiations-personal-intimidation/

FAZIT: Verlust der regelbasierten Weltordnung & Handelskrieg

Microsoft und die anderen US-Tech-Giganten ziehen den Stecker, wenn politischer Druck aus Washington kommt - unabhängig vom geltenden nationalen Recht.

Ich danke Euch für das fantastische Erpressungs-potential, das ihr für mich geschaffen habt



„So ein wirtschaftsfreundlicher, innovationsfreundlicher Präsident“ Chefs großer US-Tech-Unternehmen überhäufen Trump mit Lob

Mark Zuckerberg, Sam Altman, Tim Cook & Co. haben Präsident Donald Trump bei einem Abendessen im Weißen Haus mit Lob überhäuft.



Wer die Daten hat und Infrastruktur kontrolliert, hat sämtliche Macht!

https://www.tagesspiegel.de/internationales/so-ein-wirtschaftsfreundlicher-innovationsfreundlicher-prasident-chefs-grosser-us-tech-unternehmen-uberhaufen-trump-mit-lob-14280218.html

Die Datenfalle – eine Warnung aus berufenem Munde

„Wenn Sie einem anderen Land erlauben, Zugang zu wirklich kritischen Daten über Ihre Gesellschaft zu erhalten, wird das mit der Zeit Ihre Souveränität aushöhlen, da Sie keine Kontrolle mehr über diese Daten haben."



This was Richard Moore's first live broadcast interview

Sir Richard Moore, Chef des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6, BBC-Interview

https://www.bbc.com/news/uk-59474365

WIE UND WOHIN FLIEßEN DIE MILLIARDEN?

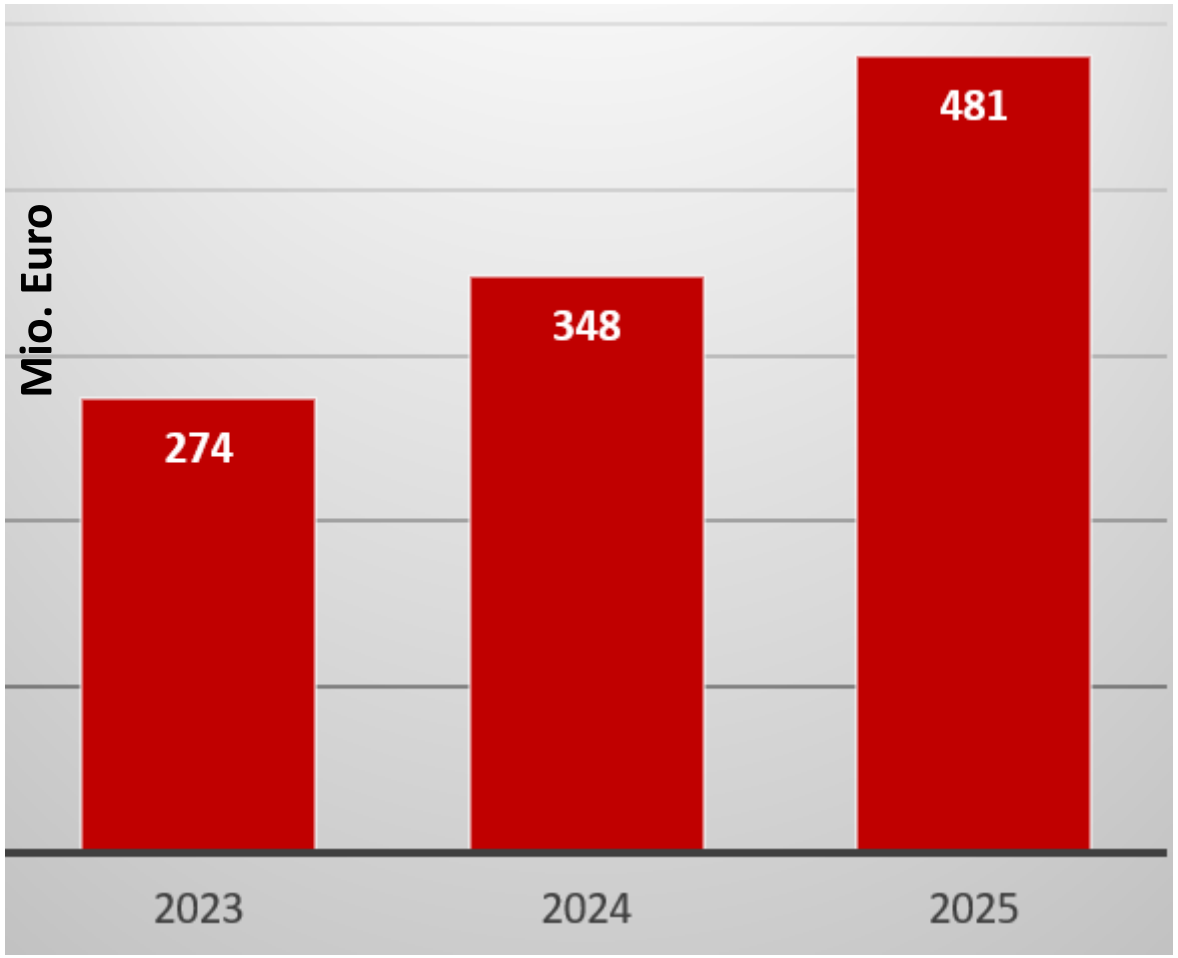
Big Tech macht Riesengewinne mit unseren Daten

Umsatz von Amazon war in 2023 größer als der Bundeshaushalt 2024

(GI-Blogbeitrag: https://gi.de/themen/beitrag/deutschland-als-digitale-kolonie)



Steuergeld-Export – direkt nach Redmond



Entwicklung der Microsoft-Ausgaben des Bundes 2023–2025 in Mio. €
Quelle: Bundestagsdrucksache 21/04006

„GEFÄHRLICHER TREND"

Bundesverwaltung gibt fast halbe Milliarde für Microsoft-Lizenzen aus – Grüne fordern Kurswechsel

Veröffentlicht am 09.02.2026 | Lesedauer: 2 Minuten



https://www.welt.de/politik/deutschland/article69898510696fa060c716605b/gefaehrlicher-trend-bundesverwaltung-gibt-fast-halbe-milliarde-fuer-microsoft-lizenzen-aus-gruene-fordern-kurswechsel.html

Monopolmacht wird gnadenlos ausgenutzt

Fallbeispiel: Krankenhausträger

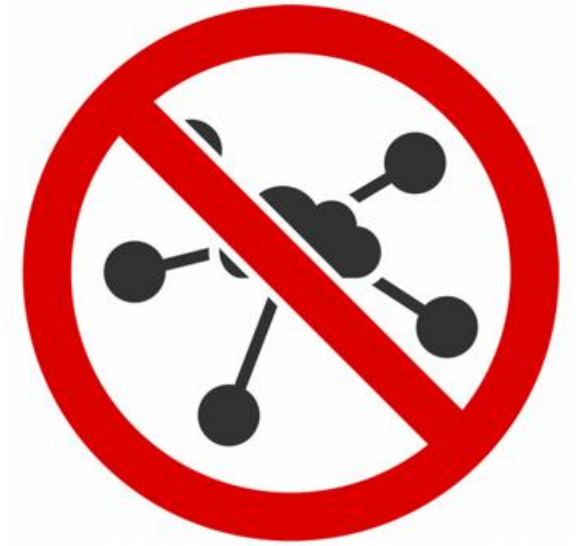
- 2024: **130.000 €** Lizenzkosten pro Jahr
- Ab 2026: **2,1 Mio. €** pro Jahr

*Preiserhöhung um **über 1500 % – ohne Mehrleistung***

NEWS | HEALTHCARE IT | SERVICES | AUSGABE 5-6-2024 | VERTIKAL 5-6-2024 | HEALTHCARE

Softwarelizenzen – Microsoft-Lizenzkosten belasten den Kliniksektor

28. Juni 2024



Fallbeispiel: Broadcom / VMware

EU-Cloudanbieter: Broadcom hat VMwarelizenzen um 800 bis 1500 Prozent verteuert

Es hagelt weiter Beschwerden über Broadcoms Lizenzpolitik bei VMware: Laut EU-Cloudverband CISPE wurden die Preise um 800 bis 1500 Prozent hochgetrieben.

heise.de bei Google bevorzugen 240



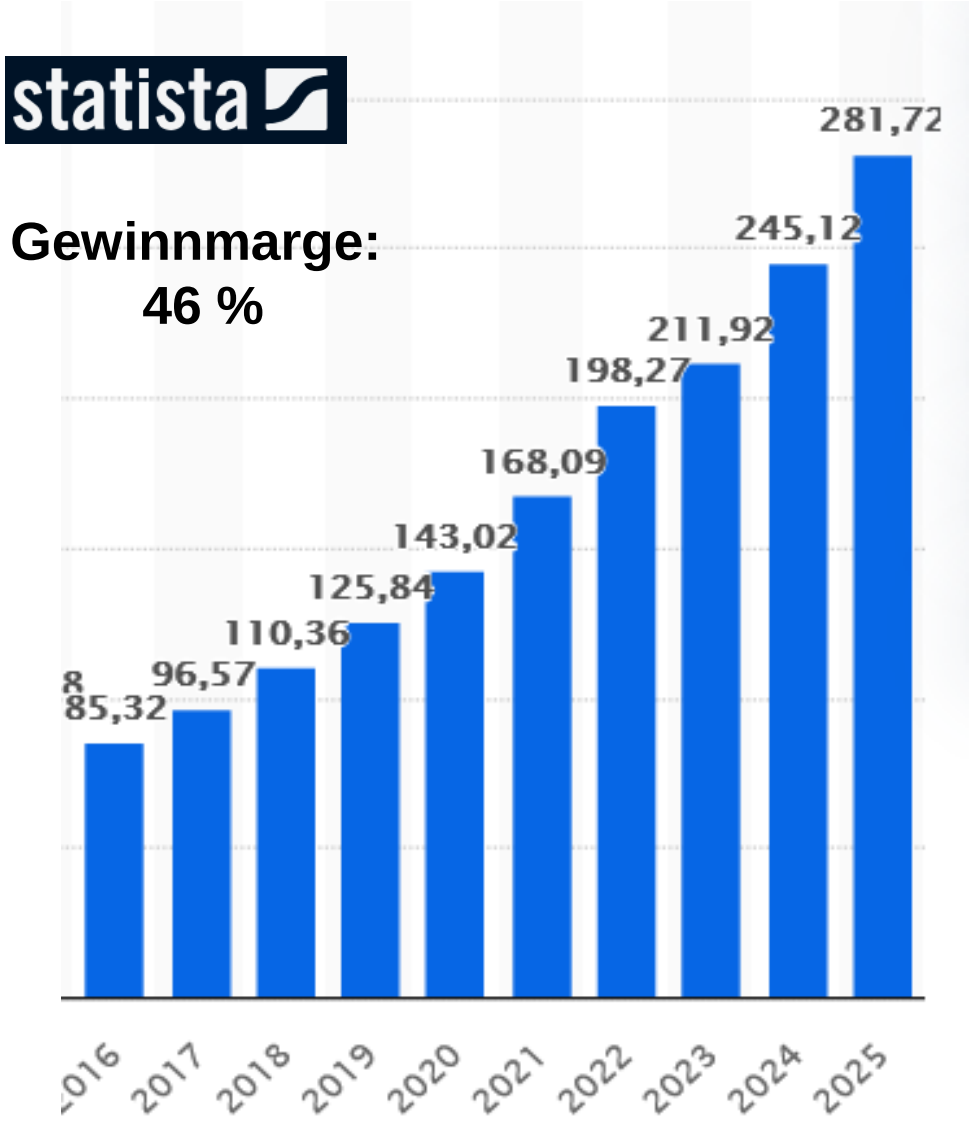
(Bild: Shutterstock/Igor Golovniov)

23.05.2025, 14:02 Uhr Lesezeit: 4 Min. | iX Magazin

Von Axel Kannenberg

https://www.heise.de/news/EU-Cloudanbieter-Broadcom-hat-VMwarelizenzen-um-800-bis-1500-Prozent-verteuert-10394816.html

Arbeitet demnächst Ihr Unternehmen nur noch für Microsoft?



#TaxMoneyExport

Prognose

Trend geht unvermindert weiter (Lock-in!)

Konsequenzen

Bei diesem Trend fließen die Unternehmensgewinne demnächst komplett an Microsoft

https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155707/umfrage/entwicklung-des-umsatzes-der-microsoft-corporation-seit-dem-geschaeftsjahr-2002/

Geldabfluss aus der digitalen Kolonie – 148 Mrd. Euro nach Übersee

statista

148.000.000.000,00 EUR

#TaxMoneyExport

Das **Dienstleistungsbilanzdefizit** der EU gegenüber den USA in 2024

Steigerungsrate: +36%

Was diese Summe stattdessen finanzieren könnte:

Bau von 740.000 Sozialwohnungen à 200.000 € pro Jahr

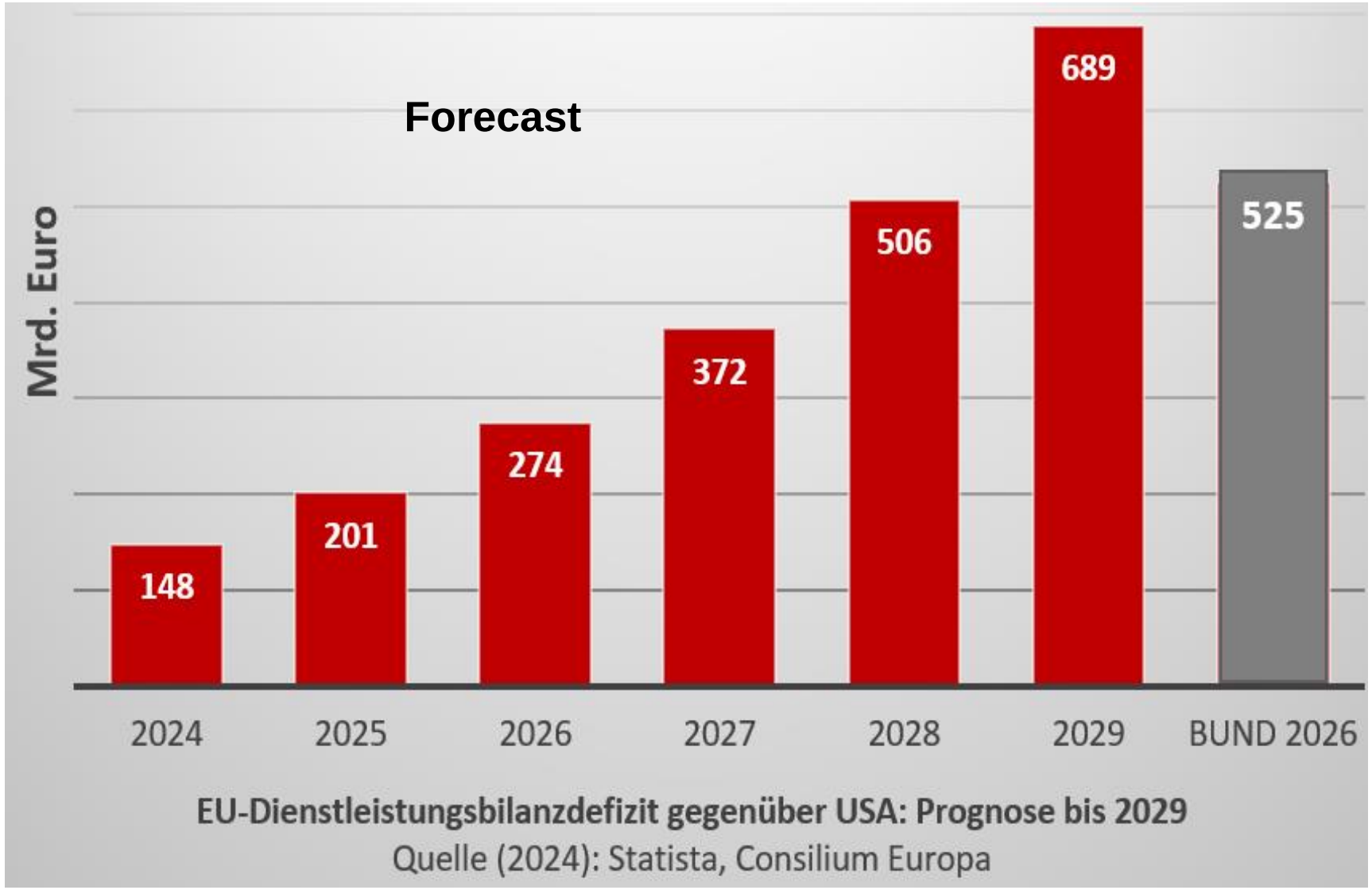


Gehalt von ca. 1,5 Millionen IT-Experten mit je 100.000 € Jahresgehalt



https://de.statista.com/infografik/34279/salden-des-handels-mit-waren-und-dienstleistungen-zwischen-der-eu-und-den-usa/
https://www.consilium.europa.eu/de/infographics/eu-us-trade/

EU-Dienstleistungsdefizit 2029 übersteigt Bundeshaushalt



#TaxMoneyExport

Annahme
weiter Erhöhung um 36% p.a.
(= Steigerungsfaktor 2024)

Gründe

- Lock-ins
- Monopolpreise
- „**Ewigkeitslasten**“

Risiken
Fehlende Mittel für Bildung, Forschung, Infrastruktur, Kultur, Soziales etc.

https://de.statista.com/infografik/34279/salden-des-handels-mit-waren-und-dienstleistungen-zwischen-der-eu-und-den-usa/


#TaxMoneyExport
GELD DER DEUTSCHEN STEUERZAHLER
„Sonder-
vermögen“
STEUERGELD EXPRESS
MADE IN GERMANY

BIG TECH NARRATIVE, SOUVERÄNITÄTS-WASHING UND LOBBYARBEIT

LiMux – Fakten vs. Narrativ

Fakten und Deal

1. LiMux war weltweit beobachtetes Leuchtturmprojekt und so erfolgreich, dass Bill Gates und CEO Steve Ballmer (er unterbrach seinen Skiurlaub) persönlich nach München kamen
2. MS-Headquarter wurde nach München verlagert → Gewerbesteuern für die Stadt München
3. Stadt München hat Rückkehr von LiMux zu Microsoft eingeleitet → LiMux-Projekt gestoppt

Quelle: https://u-labs.de/portal/limux-crasht-ballmers-skiurlaub/; https://www.youtube.com/watch?v=1thuXgPesOM



The Microsoft-Dilemma - Europe as a Software Colony (Full Documentary, 2018)

https://www.youtube.com/watch?v=duaYLW7LQvg; ab 22:24 spricht OB Ude über den **Erfolg** des Projektes und die Einflussnahme von Microsoft

Souveränitätswashing – Der Etikettenschwindel

„Rauchen fördert die Gesundheit“



„Ihre Daten – sicher und souverän in Europa “



Beispiel für Souveränitätswashing: DELOS Cloud

Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker, heise online, Mai 2025

Kommentar: Microsofts Milliardengeschenk ist ein Trojanisches Pferd für Europa

Microsoft-Manager Brad Smith macht Europa Zusicherungen zur digitalen Souveränität. Doch da reimt sich versprochen auf gebrochen, findet Dennis-Kenji Kipker.

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK

02.10.2024 | Meldung

Un-souveräne Delos Cloud: „Booster“ auf dem Weg in die digitale Kolonie?

Fakten zur Delos Cloud - gilt auch für „***Bleu***“ (Orange, Capgemini, Frankreich) u.ä. Konstrukte

- **Technisch eine Microsoft-Cloud**: *Basiert auf Microsoft Azure & Office 365*
- **CLOUD Act bleibt wirksam:** *Zugriffe durch US-Behörden können nicht ausgeschlossen werden* (Innenministerium Baden-Württemberg, Drucksache 17/9179)*
- **Black Box:** *Weder offen noch unabhängig überprüfbar (Kipker, heise online, August 2024)*
- **Kostenfalle**: weitere Milliarden für Big Tech, die der europäischen Digitalwirtschaft fehlen, zerstören den Wettbewerb
- **Geopolitisches Risiko: Erpressbarkeit, Update-Abhängigkeit & Sabotage**
- **Souveränitäts-Washing**: *Souveränität wird versprochen - Digitale Abhängigkeit wird verstärkt*

*) https://www.landtag-bw.de/resource/blob/584956/7b9fcaf1f4775f0b2f4658dc01232e61/17_9179_D.pdf

Welchen Wert haben Souveränitätsscores, an denen Big Tech mitgearbeitet hat?

Golem

C3A-KRITERIEN DES BSI

"Eine Einladung fürs Souveränitätswashing"

Oracle, Amazon und Google haben das BSI zu digitaler Souveränität in Clouds beraten. Nicht eingeladen waren Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

20. Mai 2026 um 09:00 Uhr / Eine Analyse von Markus Feilner

https://www.golem.de/news/c3a-kriterien-des-bsi-eine-einladung-fuers-souveraenitaetswashing-2605-208795.html

Motto: Der Fuchs macht die Hühnerkontrolle

Marketing Narrative werden immer häufiger als Lügen entlarvt

Golem

Abo testen

Der Chefjustiziar von Microsoft France gibt in einer Anhörung etwas zu, das der US-Konzern bisher schönredete. Microsoft muss EU-Daten herausgeben.

20. Juli 2025 um 11:38 Uhr / Achim Sawall

111 News folgen Teilen



Bild: Senat

Anton Carniaux in der Anhörung vor dem französischen Senat



Microsoft könne nicht garantieren, dass Daten europäischer Bürger vor der Weitergabe an die US-amerikanische Regierung geschützt seien. Das gab Anton Carniaux, Chefjustiziar von Microsoft France, im Juni 2025 in einer öffentlichen Anhörung vor dem französischen Senat des Parlaments ↗ zu.

https://www.golem.de/news/anton-carniaux-microsoft-kann-us-zugriff-auf-eu-cloud-nicht-verhindern-2507-198283.html

Microsoft diktierte der EU-Kommission Gesetze, um den massiven Energieverbrauch von Rechenzentren geheim zu halten



https://algorithmwatch.org/de/kopieren-einfugen-regieren-microsoft-schreibt-eu-richtlinie/



https://netzpolitik.org/2025/gegen-regulierung-big-tech-steckt-so-viel-geld-in-eu-lobbyarbeit-wie-noch-nie/

Sicherheitsprobleme mit der Microsoft Cloud

- **Selbst US-Behörden sind alarmiert über Microsofts Sicherheitslücken in der Cloud**

America's Cyber Defense Agency
NATIONAL COORDINATOR FOR CRITICAL INFRASTRUCTURE SECURITY AND RESILIENCE



- Diese verdeutlicht, dass fremde staatliche Akteure in Microsofts E-Mail-Systeme über längere Zeit eindringen konnten. Nach wie vor ist unklar, ob die Risiken vollständig beseitigt sind.

https://www.cisa.gov/news-events/directives/ed-24-02-mitigating-significant-risk-nation-state-compromise-microsoft-corporate-email-system

Gestohlener Master-Key: Der kleingeredete GAU der Microsoft-Cloud

Eine Hackergruppe klaute Microsoft einen Master-Key, der ihnen Tür und Tor zur Microsoft-Cloud öffnete. Es deutet sich ein Komplettversagen des Konzerns an.

Artikel verschenken NEU 137



(Bild: Andy Wong/AP/dpa)

04.08.2023, 13:51 Uhr Lesezeit: 8 Min. | c't Magazin

Nach Microsoft-Fiasko müssen US-Behörden groß aufräumen

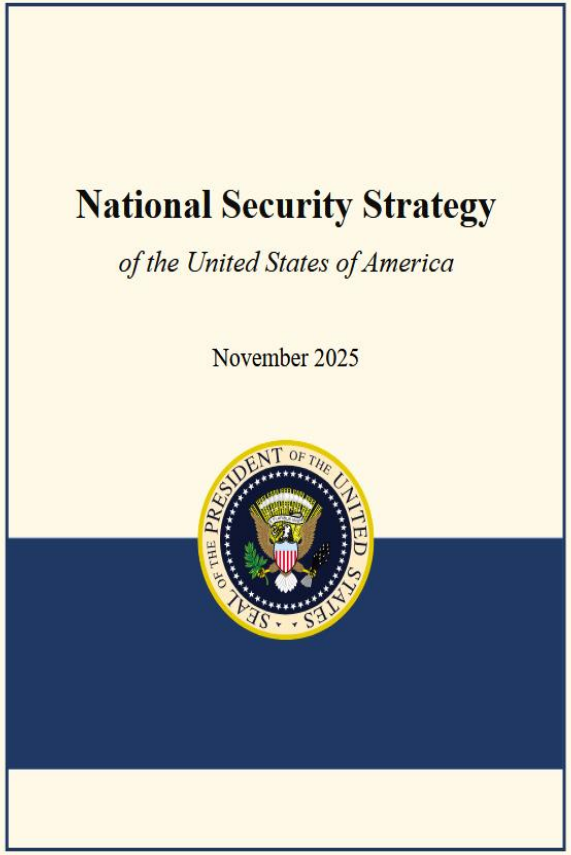
Viel Arbeit haben IT-Admins ziviler US-Behörden. Es geht um Schadensbegrenzung nach dem russischen Einbruch bei Microsoft. Dieser läuft weiter.

366



STILLE KOLLIONALISIERUNG

National Security Strategy 2025 (NSS 2025): Die stille Kolonialisierung



Kernaussagen
„America First“ – auch digital
Europas Infrastrukturen werden als „national-security assets“ klassifiziert
Ziel: „monopoly positions for US companies“ aufbauen und sichern

Kein Verschwörungsmythos!

Offizielle Strategie der US-Regierung

Die Umsetzung läuft bereits

Quelle: Nationale Sicherheitsstrategie der USA (NSS 2025):
https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2025/12/2025-National-Security-Strategy.pdf

Verbindung zur PM-Lehre: M365, Windows, Oracle und PM-Tools wie MS Project sind Teil der Monopolisierung
Wir bilden Studierende in Abhängigkeiten aus - statt in Souveränität

US-Finanzminister Scott Bessent rechnet bereits mit unserem Geld

Bemerkenswertes Interview



12:20 nachm. · 13. Aug. 2025 · **3,3 Mio.** Mal angezeigt

https://www.linkedin.com/posts/hannes-fassold-0385977a_this-is-without-exaggerating-one-of-the-ugcPost-7361447764683014150-HEtU/

„Unverfrorene koloniale Plünderung“

(Offshore-Aneignung)

Hannes Fassold • Follower:in
Wuff, founder "Fassold Seminare" (personal profile)
5 Tage •

Das ist, ohne zu übertreiben, eines der außergewöhnlichsten Dinge, die ein US-Finanzminister je gesagt hat.

Er sollte für alle Bürger der "Verbündeten" der USA, in erster Linie Europäer, zur Pflichtschau gehören.

Was Bessent damit sagen will, ist, dass die USA das Vermögen der US-Verbündeten nun wie einen amerikanischen "Staatsfonds" (seine Worte) behandeln und ihnen "weitgehend im Ermessen des US-Präsidenten" "dirigieren" werden, wie sie ihr Geld verwenden sollen, um amerikanische Fabriken zu bauen und amerikanische Industrien zurückzuverlagern.

Selbst der Moderator von Fox News kann es nicht glauben und nennt es "Offshore-Aneignung", ein anderes Wort für Diebstahl.

Genau das ist es: unverfrorene koloniale Plünderung.

Das ist das Muster, das sich abzeichnet: Unfähig, Reichtum zu extrahieren oder Kriege gegen einen immer stärker werdenden globalen Süden zu gewinnen, haben sich die USA nach innen gewandt, um sich an ihren eigenen "Verbündeten" zu laben - die gerade deshalb nicht widerstehen können, weil sie auf ihren Ausbeuter angewiesen sind, um militärischen "Schutz" zu erhalten.

Umsetzung der NSS 2025 hat bereits stattgefunden!? Deutschland bezahlt „Mond-Preise“ an Big Tech – ohne Ausschreibung!

#SteuerGeldExport

Auftragsvolumen des Bundes für "Technologiespezifische Software des Herstellers Oracle"

2023-2030

4.624.340.000 €

Quelle: Bundesregierung | BT-Drucksache 20/9417 vom 05.12.2023

660,62 Mio € PRO JAHR	55,05 Mio € PRO MONAT
1,84 Mio € PRO TAG	76.461 € PRO STUNDE
1.274 € PRO MINUTE	21 € PRO SEKUNDE

Was bedeuten diese Zahlen?

Die Gesamtsumme (4,62... Mrd €) entspricht dem Bau von 23.122 Sozialwohnungen (à 200.000€)

Die Jahreskosten (~660,62 Mio €) entsprechen dem Gehalt von 6.606 IT-Experten mit je 100.000€ Jahresgehalt

Die Monatskosten (~55,05 Mio €) entsprechen 55.050 Lerncomputern für Schulen (à 1.000€)

Die Tagesausgaben (~1,84 Mio €) entsprechen 61 neuen VW Golf (à 30.000€)

Die Stundensumme (~76.461 €) liegt über dem Brutto-Jahresverdienst von mehr als 90 % der Vollzeitbeschäftigten in Deutschland

Die Minutenkosten (~1.274 €) entsprechen 22 Deutschlandtickets (à 58€)

Jede Sekunde (~21 €) entspricht einem einfachen Gericht mit Getränk im Restaurant

CC BY SA

Philipp Hofer | Universität Stuttgart



Larry Ellison, reichster Mann der Welt (12.09.25) erhält **21 EUR pro Sek.** von unserem Steuergeld

Umsetzung der NSS 2025 findet bereits statt!?



SPIEGEL Wissenschaft

Abonnement Anmelden >

Menü > Startseite > Wissenschaft > Erdöl > Kelcy Warren: Trump-Vertrauter kauft sich in Deutschlands Energieversorgung ein

Wirtschaftsministerium genehmigt Übernahme

S+ Trump-Vertrauter kauft sich in Deutschlands Energieversorgung ein

Ein US-Milliardär hat nach SPIEGEL-Informationen Teile von Deutschlands Treibstofflogistik übernommen, inklusive Zugang zu Nato-Flughäfen und Pipelines. Das Wirtschaftsministerium erlaubt den Deal unter Auflagen.

Von **Aileen Bunte**, **Susanne Götze**, **Celine Imensek**, **Moritz Müllender** und **Frederik Obermaier**
22.01.2026, 22.08 Uhr



https://www.spiegel.de/wissenschaft/kelcy-warren-trump-vertrauter-kauft-sich-in-deutschlands-energieversorgung-ein-a-116e9a7c-ddec-41e7-ae91-0d47ae24fcff



Umsetzung der NSS 2025 findet bereits statt!? Big Tech macht Reklame mit BSI-Verträgen und verbietet dem BSI deren Veröffentlichung

Pressemitteilung

Oracle und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vereinbaren Kooperation



Google Cloud und BSI schließen Kooperationsvereinbarung für sichere Cloud-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung



AWS and BSI sign cooperation agreement to advance cybersecurity and digital sovereignty in Germany and the EU



Thomas Caspers, Vizepräsident des BSI, Mustafa Isik, Sovereign Cloud bei AWS, Antonia Bruhn, Public Policy bei AWS and Max Peterson, VP Sovereign Cloud bei AWS



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Zitat aus dem Antwortschreiben des BSI vom 19.02.2026 auf eine Anfrage bei FragDenStaat https://fragdenstaat.de/anfrage/kooperationsvereinbarung-mit-google-cloud-1/#nachricht-1081028:

Die Firma Google Cloud EMEA Ltd. erteilte im Rahmen des Drittbeteiligungsverfahrens nicht ihre Einwilligung in die Veröffentlichung der Vereinbarung. Aufgrund der in der angefragten

Lizenzschranke abgeschafft:
Steuergeschenk für Big Tech & Verstärkung der Abhängigkeit





Finanzministerium

Wie das Finanzministerium Tech-Giganten Milliarden schenkt

Damit Apple, Amazon und Co. hierzulande Steuern zahlen, ersann der Fiskus eine spezielle Regel. Die soll nun leise verschwinden. Ein teures Geschenk an die Tech-Branche.

Von Marilena Piesker

13. November 2025, 14:31 Uhr



- **Bundestag strich Regel, die Gewinnverlagerung von Tech-Konzernen erschwerte**
- **Milliardenverlust für Deutschland – Geschenk an Apple, Amazon & Co.**

https://www.zeit.de/geld/2025-11/finanzministerium-bundestag-tech-konzerne-steuern-lizenzschranke

WEGE AUS DER DIGITALEN KOLONIE

Haben wir eine „selbstverschuldete Unmündigkeit“?

Immanuel Kant, 1784:

„Selbstverschuldete Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“



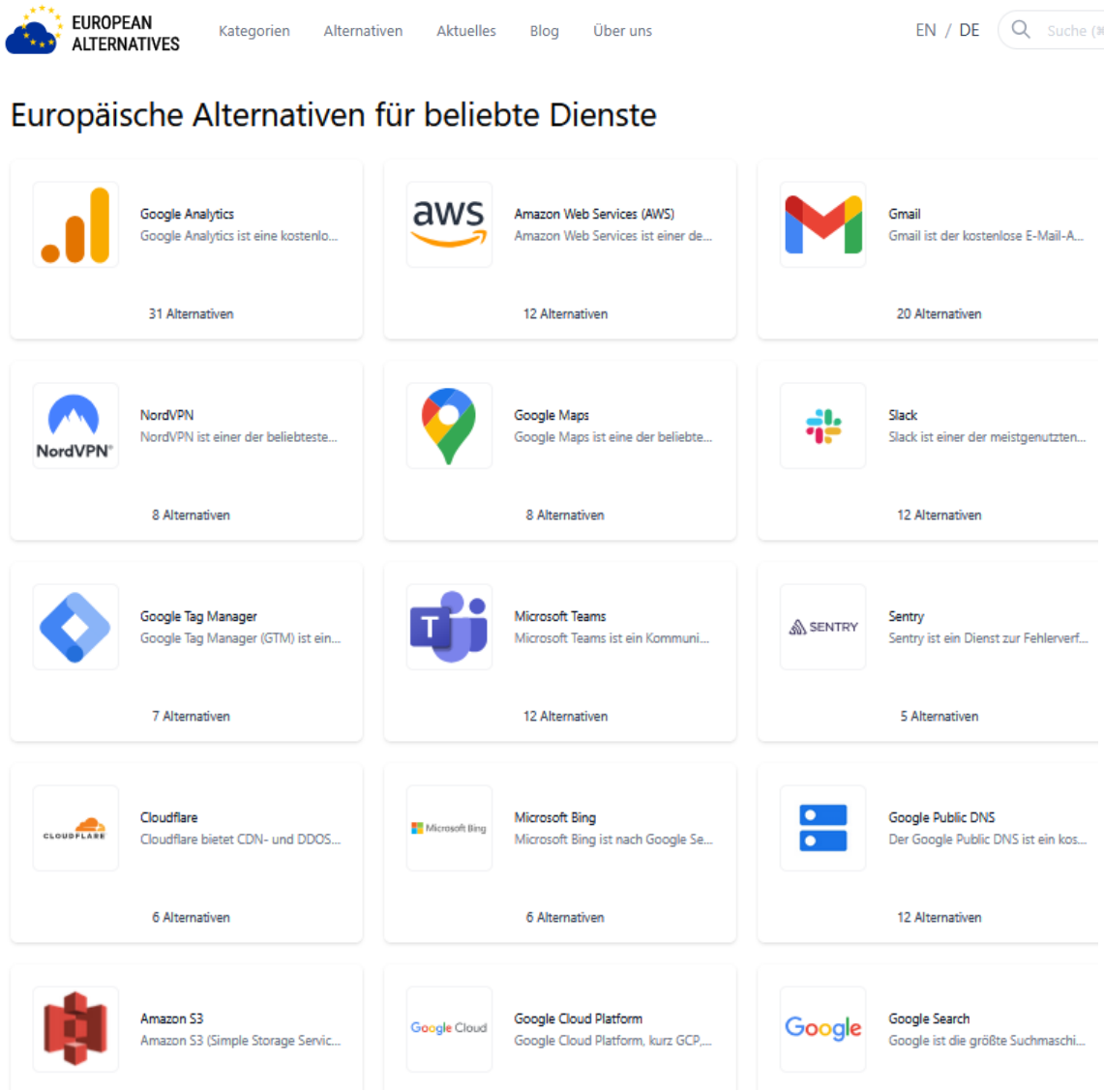
https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant

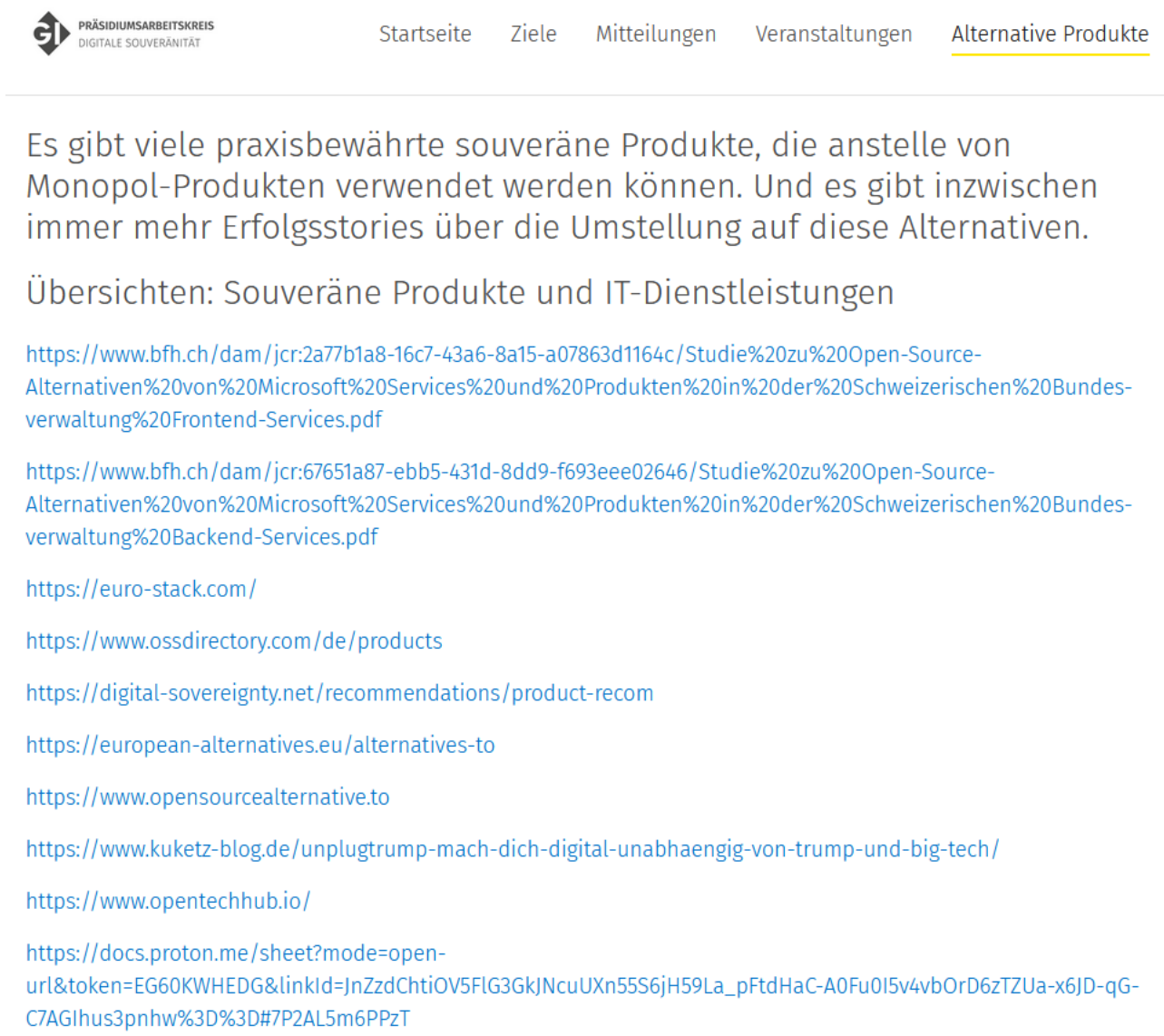
Übertragen auf heute

- Wir bleiben bei Microsoft, weil es **bequem** ist
- Wir nutzen „**kostenlose**“ Dienste – und bezahlen mit Daten
- Wir machen Studierende abhängig – statt souverän

ES GIBT VIELE GEEIGNETE ALTERNATIVEN

Souveräne Alternativen





https://european-alternatives.eu/alternatives-to

https://pak-digs.gi.de/link-sammlung

Souveräne Alternativen mit professionellem Support

Studie zu Open-Source-Alternativen von Microsoft Services und Produkten in der Schweizerischen Bundesverwaltung

Frontend-Services (Client-Anwendungen)

Dr. Ronny Standtke | Dipl.-Inf. (FH) Markus Tiede

Berner Fachhochschule
Departement Wirtschaft
Institut Public Sector Transformation
Fachgruppe «Digital Sustainability Lab»

Teil 1: Backend-Services
Teil 2: Frontend-Services

https://www.bfh.ch/dam/jcr:2a77b1a8-16c7-43a6-8a15-a07863d1164c/Studie%20zu%20Open-Source-Alternativen%20von%20Microsoft%20Services%20und%20Produkten%20in%20der%20Schweizerischen%20Bundesverwaltung%20Frontend-Services.pdf

https://www.bfh.ch/dam/jcr:67651a87-ebb5-431d-8dd9-f693eee02646/Studie%20zu%20Open-Source-Alternativen%20von%20Microsoft%20Services%20und%20Produkten%20in%20der%20Schweizerischen%20Bundesverwaltung%20Backend-Services.pdf

Sehr empfehlenswert

Es gibt für jeden Microsoft-Dienst eine Open-Source-Alternative

mit Empfehlungen

★★★★★ OSS-Alternative kann vollumfänglich empfohlen werden

★★★★☆ OSS-Alternative hat nicht ganz den gleichen Funktionsumfang wie das proprietäre Tool oder ein suboptimales UI; die Alternative kann aber sehr gut genutzt werden

★★★☆☆ OSS-Altarnative hat einen merklich kleineren Funktionsumfang wie das proprietäre Tool oder ein merklich ungünstiges UI; die Alternative kann mit Einschränkungen benutzt werden

★★☆☆☆ OSS-Alternative hat einen geringen Funktionsumfang und ein missverständliches UI; das Tool kann nur mit Mühen benutzt werden und sollte durch ein anderes Tool ersetzt werden

★☆☆☆☆ OSS-Alternative kann ist nicht geeignet, um das proprietäre Tool abzulösen

Nr.	Einsatzgebiet	Hersteller	Bestand	OSS-Alternative
4.00 Sicherheit				
4.08	Persönliche Passwortverwaltung	D. Reichl	KeePass	★★★★★ KeePassXC
4.10	Secure Messaging Intern	Microsoft	Outlook Professional Plus	★★★★☆ Mozilla Thunderbird
4.11	Secure Messaging Intern	PrivaSphere	PrivaSphere Outlook AddIn	★★★★☆ Mozilla Thunderbird
4.12	Secure Messaging Intern	Die Post	IncaMail	★★★★☆ Mozilla Thunderbird

Wir verfügen auch über viele bewährte und zuverlässige Cloud-Anbieter, die nicht exterritorialen Gesetzen (CLOUD Act u.a.) unterliegen

Deutschland: **StackIT, B1**, **Plusserver, IONOS, Hetzner, Telekom Cloud,** Strato, SysEleven, GWDG Cloud, SpaceNet, Noris network

Dänemark: Onlime

Finnland: TietoEvry, UpCloud

Frankreich: **OVHcloud, Scaleway**

Italien: Aruba Cloud, Seeweb

Luxemburg: Clarence

Niederlande: Leaseweb, Fuga Cloud, Cyso Cloud, vBoxx

Norwegen: Jottacloud

Österreich: Alpenspeicher, eww ITandTEL

Polen: Oktawave

Schweden: **Cleura**, Elastx

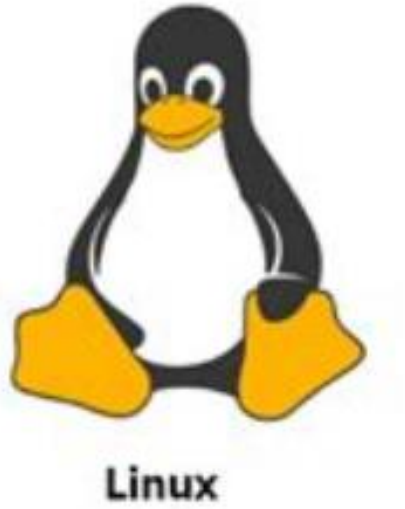
Schweiz: CloudSigma, Exoscale, pCloud

Spanien: Internxt



unvollständige Liste

Linux, Nextcloud, LibreOffice, Collabora: bewährt & weltweit verbreitet





LibreOffice wird von über 200 Millionen Nutzern weltweit eingesetzt



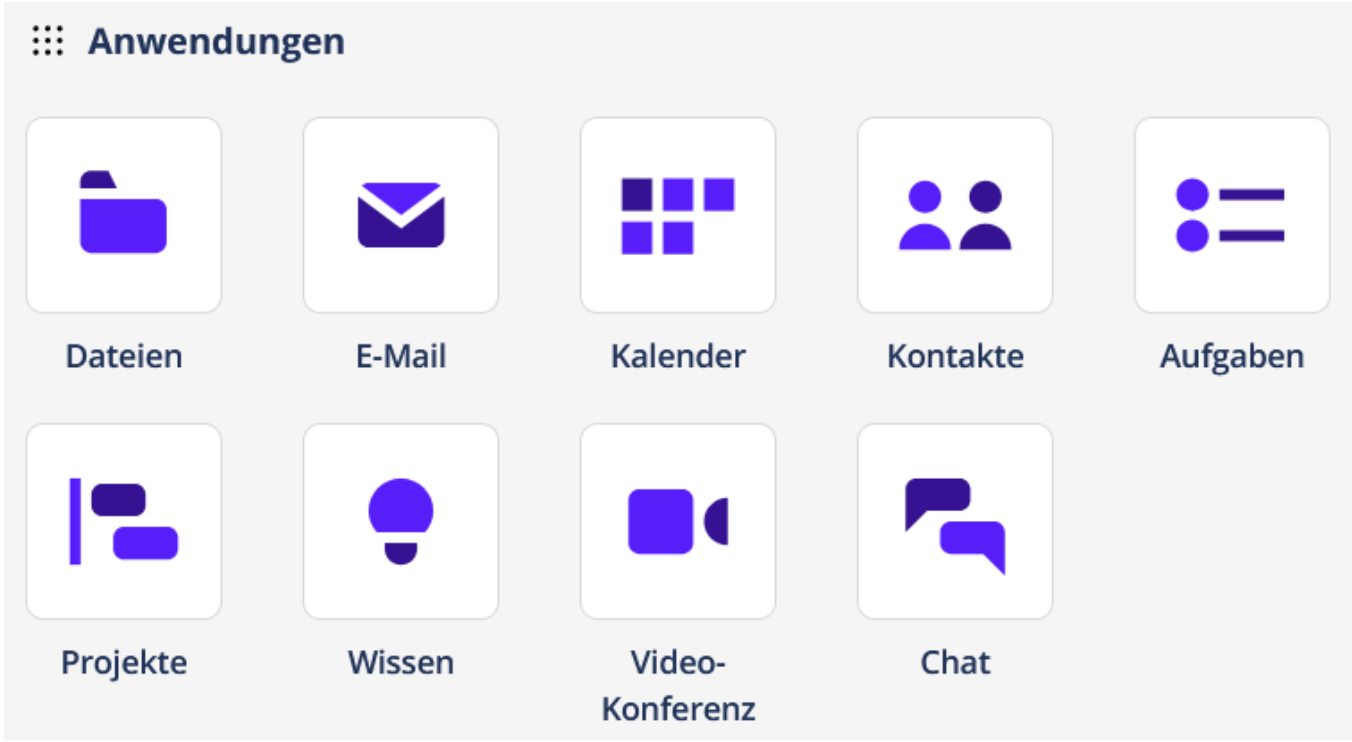


openDesk: Alternative zu Microsoft 365

openDesk

Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung

ZenDiS



https://www.zendis.de/

- Community von über 1.000 Programmierern
- Mehr als 160k Produktivlizenzen
- openDesk skaliert und baut auf bestehenden Infrastrukturen auf
- SaaS-Angebote und on-prem-Betrieb (im eigenen RZ) möglich

Rollout von openDesk bzw. la suite in allen europäischen Verwaltungen

Erwartete Effekte

+ Kosteneinsparungen im 2-stelligen Milliardenbereich pro Jahr

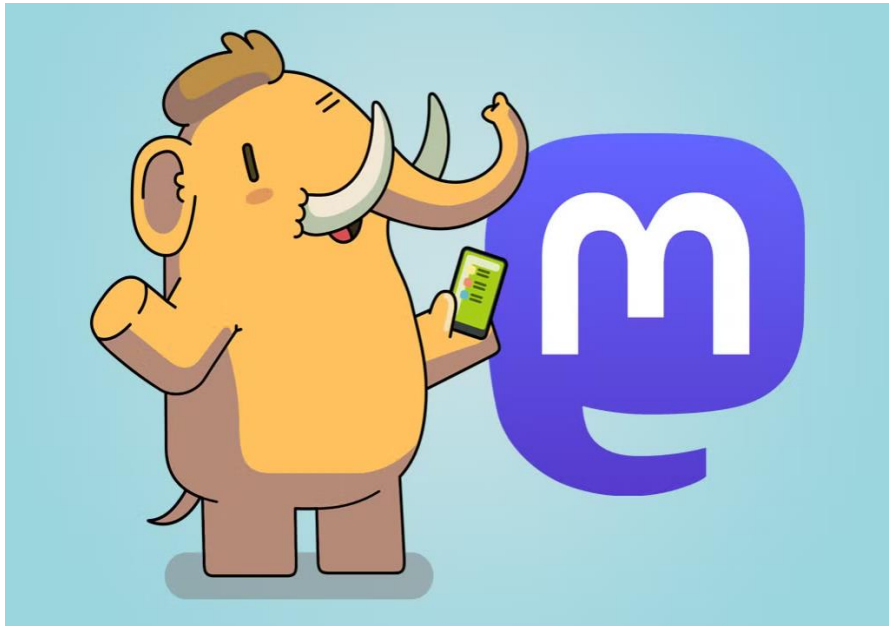
+ **Stärkung der europäischen Digitalwirtschaft:**
+ **Lokale Wertschöpfung und hochwertiger IT-Arbeitsplätze:** *„Produzieren statt Konsumieren“*
+ **Kontrolle über eigene Daten und IT-Infrastruktur**
+ **Stärkung der Demokratie**
+ Schaffung von Wettbewerb
+ Förderung von Startups
+ Generierung von dringend benötigten Steuereinnahmen und Sozialbeiträgen
+ Sicherheit: Verhinderung von Datenabflüssen durch US-CLOUD-Gesetz
+ Erpressbarkeit: Reduzierung von Killswitches
+ Förderung Digitaler Souveränität

https://www.zendis.de/

https://lasuite.numerique.gouv.fr/

Mastodon – soziales Medium für digitale Souveränität

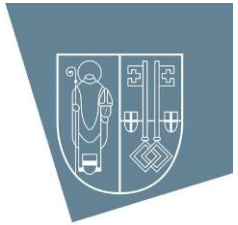
- gehört keinem Großkonzern, sondern den Nutzer:innen
- spioniert das eigene Handy nicht aus
- spielt die Meldungen von allen Accounts in die Timeline, denen man folgt
- keine algorithmische Bevormundung
- Desinformation, Hass und Hetze werden durch dezentrale Struktur und Moderation heraus gehalten
- föderiert mit anderen Medien wie PeerTube → Interoperabel
- Umzug auf andere Instanz? → nimm Deine Follower mit!



https://joinmastodon.org/de

Mastodon - in NRW schon vielfach genutzt












Viele Hochschulen und Städte in NRW sind bereits auf Mastodon aktiv, vergl.

https://mastodon-listen.playground.54gradsoftware.de/

Insbesondere Universitäten sollten sich anschließen, um sich auch bei sozialen Medien unabhängig zu machen von Big Tech.

Das Netzwerk des GI PAK und assoziierter Organisationen ist gerne behilflich, den Account bekannt zu machen.

Anleitung zum Einstieg:

https://www.wikimedia.de/wp-content/uploads/2026/05/So-gelingt-der-Einstieg-ins-Fediverse.pdf

AUF DEM WEG ZUR DIGITALEN SOUVERÄNITÄT

Schweizer Bundesgericht



Selbst das höchste Schweizer Gericht wechselte von Microsoft zu Open Source

Es wird gehandelt: Dänisches Digitalisierungsministerium

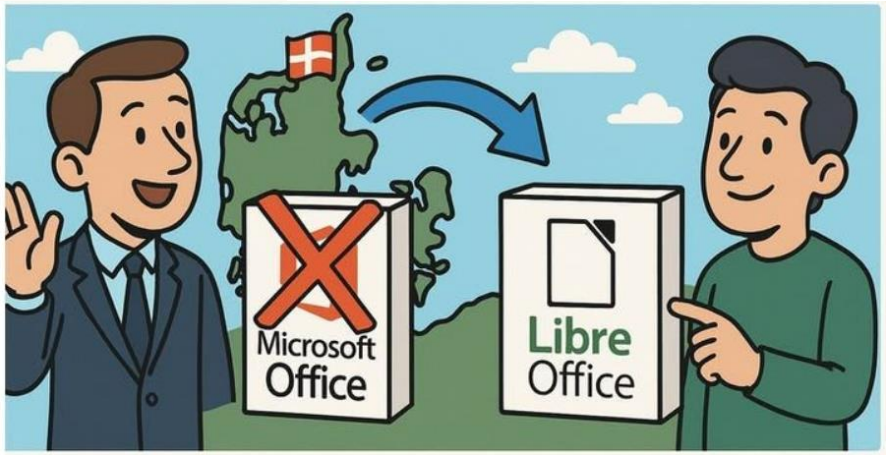
For the first time, sovereignty is becoming a priority in the joint digitalization strategy of the government, municipalities, and regions.

Minister is phasing out Microsoft in the Ministry of Digitalization



Minister for Digitalization Caroline Stage Olsen (M) plans to test open source programs in her own ministry. Foto: Jens Dresling

Dänisches Digitalisierungsministerium löst sich von Microsoft



https://politiken.dk/edition/news/art10442448/Minister-is-phasing-out-Microsoft-in-the-Ministry-of-Digitalization

Es wird gehandelt: Kopenhagen und Aarhus

Landets to største kommuner har sat sig for at gøre sig fri af amerikanske techgiganter. Det handler ikke kun om økonomi, men også om datasikkerhed og risikoen for politisk pression.

Nu er det nok: København og Aarhus vil gøre sig uafhængige af Microsoft



Animation: Tomas Østergren.
Foto: Morten Langkilde



JENS BOSTRUP
Journalist

LYT TIL ARTIKLEN ▶ GEM ARTIKLEN

TECH
2. JUNI 2025, 14.59

Landets to største kommuner, København og Aarhus, er gået i gang med at vikle sig ud af de amerikanske techgiganter. Begge steder er Microsofts Office-program og cloudtjenester dominerende. Københavns Kommune er landets største arbejdsplads med 44.000 medarbejdere.

https://politiken.dk/viden/tech/art10411353/Nu-er-det-nok-K%C3%B8benhavn-og-Aarhus-vil-g%C3%B8re-sig-uafh%C3%A6ngige-af-Microsoft



Jetzt ist es genug: Kopenhagen und Aarhus machen sich von Microsoft unabhängig

Die beiden größten Städte des Landes haben sich vorgenommen, amerikanische Tech-Giganten loszuwerden.

Es geht nicht nur um Wirtschaft, sondern auch um die Datensicherheit und das **Risiko des politischen Drucks**

Es wird gehandelt: Schweden



DAGENS NYHETER. Nyheter Sverige Världen Ekonomi Kultur Sport Klimatet Ledare DN Debatt Me

Sök Lördag 7 jun 12°

SVERIGE

Varningen: ”Microsoft kan stänga ner Sverige”

Uppdaterad i går 15:08 Publicerad i går 07:00

Om USA skulle vilja sätta press på Sverige skulle landet kunna stoppa användning av molntjänster och mjukvara som vi är extremt beroende av. ”För USA är techjättarna ett vapen”, säger en av experterna som DN har pratat med. Foto: TT

Sverige är extremt beroende av teknik och molntjänster från amerikanska techjättar. Microsoft skulle närmast kunna stänga ner landet på 30 dagar.

Weckruf: „Microsoft könnte Schweden schließen“

Wenn die USA Druck auf Schweden ausüben wollten, könnten sie die Nutzung von Cloud-Diensten und Software unterbinden, von denen wir extrem abhängig sind. „Für die USA sind die Tech-Giganten eine Waffe“, sagt einer der Experten, mit denen DN gesprochen hat.

Schweden ist extrem abhängig von Technologie- und Cloud-Diensten von amerikanischen Tech-Giganten. Microsoft könnte das Land in 30 Tagen fast schließen.

https://www.dn.se/sverige/varningen-microsoft-kan-stanga-ner-sverige/

Es wird gehandelt: Europaabgeordnete Aura Salla (Finnland):

„Microsofts Beispiel zeigt, dass das Unternehmen den Europäern den Zugang zu kritischen Betriebssystemen verwehren kann“

AuraSalla ABOUT AURA POLITICS LATEST FOR MEDIA CONTACT FI EN epp group in the european parliament

MEP Aura Salla: Microsoft's example shows that the company can cut off Europeans' access to critical operating systems

PRESS RELEASE, 26.5.2025



Microsoft's decision to block access to the email account of International Criminal Court (ICC) Chief Prosecutor due to sanctions imposed by the US government shows us that the EU cannot trust US operating system providers. The US applied sanctions in February to ICC staff in response to their investigations into Israeli politicians. This challenges the trust of all users of Microsoft's cloud technologies in Europe.

"Microsoft just held a major lobbying event in Europe, claiming that European services are safe and detached from the US government's unpredictable decision-making. This was now proven to be just a poor pitch. Naturally, US companies must comply with US law. For Europeans, this means we cannot trust the reliability and security of US companies' operating systems. A large part of our public sectors' services rely on Microsoft's products. This is a major cause of uncertainty", Salla says.

With this decision, Microsoft is raising awareness in Europe on how totally reliant and vulnerable we are in our dependence on US technology companies. We must finally put our companies first and build European alternatives. Europe cannot rely on mercy of the US or Chinese governments' decisions. This requires also protective actions.

Mit dieser Entscheidung macht Microsoft in Europa deutlich, wie abhängig und verwundbar wir durch unsere Abhängigkeit von US-Technologieunternehmen sind. Wir müssen endlich unsere Unternehmen an erste Stelle setzen und europäische Alternativen aufbauen. Europa kann sich nicht auf die Gnade der US- oder chinesischen Regierung verlassen. Dazu sind auch Schutzmaßnahmen erforderlich.

https://www.aurasalla.eu/en/2025/05/26/mep-aura-salla-microsofts-example-shows-that-the-company-can-cut-off-europeans-access-to-critical-operating-systems/

Es wird gehandelt: Internationaler Gerichtshof

NETZPOLITIK.ORG

Wir

Sorge vor US-Sanktionen

Internationaler Strafgerichtshof kickt Microsoft aus seiner Verwaltung

Der Internationale Gerichtshof will sich von Microsoft unabhängig machen und schwenkt auf openDesk um, die Open-Source-Bürosoftware des Zentrums für Digitale Souveränität. Die Bundesregierung könnte sich daran ein Beispiel nehmen. Denn während openDesk bei europäischen Nachbarn gefragt ist, fremdelt die Bundesverwaltung noch immer damit.

31.10.2025 um 12:07 Uhr - Esther Menhard - in Technologie - 5 Ergänzungen



https://netzpolitik.org/2025/sorge-vor-us-sanktionen-internationaler-strafgerichtshof-kickt-microsoft-aus-seiner-verwaltung/

Es wird gehandelt:
Mecklenburg-Vorpommern verabschiedet sich von Microsoft

Mecklenburg-Vorpommern verabschiedet sich von Microsoft

Mit Open-Source-Software will das Bundesland seine digitale Unabhängigkeit sichern. Langfristig sollen über 50.000 Beschäftigte mit den neuen Systemen arbeiten.

heise.de bei Google bevorzugen

91



https://www.heise.de/news/Mecklenburg-Vorpommern-verabschiedet-sich-von-Microsoft-11352440.html

Schweiz plant Kehrtwende – raus aus der Microsoft-Abhängigkeit

- **Die überraschende Kehrtwende:** Erst kürzlich wurde Microsoft 365 an 54.000 Arbeitsplätzen der Bundesverwaltung eingeführt. Jetzt will sich der Bund „schrittweise und langfristig“ aus der Abhängigkeit lösen
- **Das Signal:** Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt: Die Ablösung durch Open-Source-Software ist möglich. Die Umsetzung wird vorbereitet
- **Der Blick nach Deutschland:** Die Schweiz zeigt Interesse an openDesk. Schleswig-Holstein hat mit der Umstellung seiner Verwaltung bereits vorgeführt, dass es funktioniert und sich rechnet
- **Die Lektion:** Selbst dort, wo man gerade erst auf US-Produkte gesetzt hat, ist ein Umdenken möglich – wenn der politische Wille da ist



NZZ

Plötzliche Kehrtwende: Der Bund will sich von der Abhängigkeit von Microsoft lösen

Erst kürzlich ist an 54 000 Arbeitsplätzen der Verwaltung die neue Office-Version installiert worden. Jetzt soll die Abhängigkeit vom US-Konzern wieder reduziert werden.

Stefanie Pauli, Michael Radunski 18.04.2026, 21.45 Uhr 2 Leseminuten

Hören 2:17 Zusammenfassung Teilen Merken

https://www.nzz.ch/schweiz/ploetzliche-kehrtwende-der-bund-will-sich-von-abhaengigkeit-von-microsoft-loesen-ld.1934311

Österreichische Nationalbank hat von Oracle auf PostgreSQL umgestellt

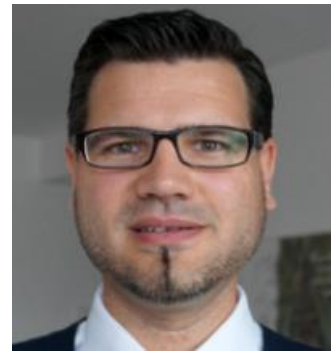
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

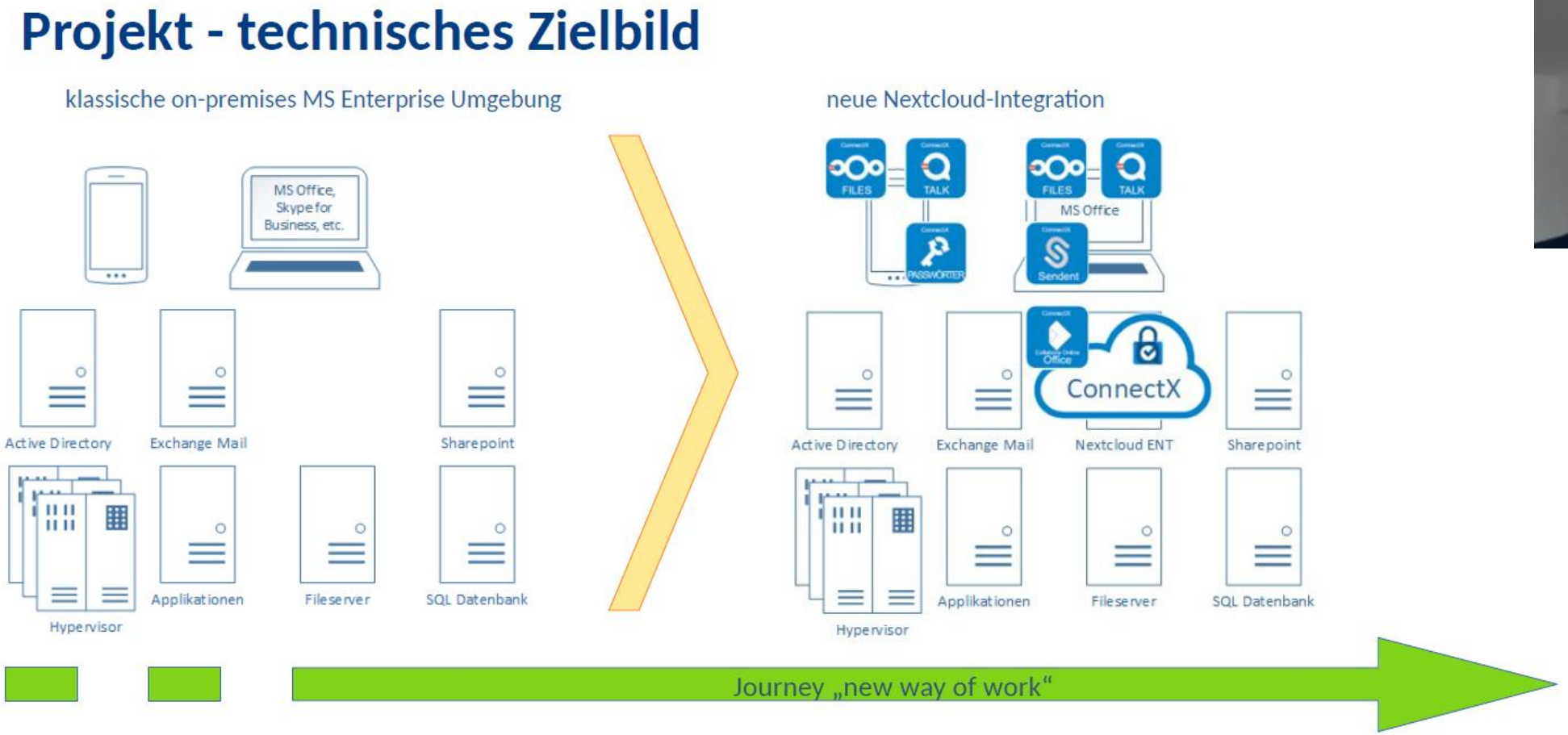


Bundesministerium (AT) hat von Microsoft 365 auf Nextcloud umgestellt

Europa, sei mutig und hab Selbstvertrauen.
Wie ein österreichisches Ministerium den Weg zu Nextcloud einschlug

Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus





openDesk als „Notfallarbeitsplatz“ erfolgreich getestet

openDesk als Notfallarbeitsplatz: Sozialversicherer ziehen positive Bilanz im Krisenfall-Verbundprojekt

Verbundprojekt „Cloudbasierte Kommunikation für kritische Infrastrukturen (CKKI)“ erfolgreich abgeschlossen – Konsultationsprozess zu openDesk als Notfallarbeitsplatz startet im August

Datum: 21.07.2026

Bochum, 21.07.2026. Das Verbundprojekt „Cloudbasierte Kommunikation für kritische Infrastrukturen“ (CKKI) ist erfolgreich abgeschlossen. Die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Bundesagentur für Arbeit, die BITMARCK Holding GmbH und die BG-Phoenics GmbH haben gemeinsam mit dem Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDiS) erprobt, ob und wie die Office- und Kollaborationssuite openDesk als Notfallarbeitsplatz für Sozialversicherungen eingesetzt werden kann. Das Ergebnis: openDesk ist bereits jetzt in der Krisenkommunikation einsetzbar.

ZenDiS Zentrum Digitale Souveränität

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Bund/DE/Presse/Pressemitteilungen/pressemitteilungen_aktuell/2026/2026-07-21-ckki-zendis-opendesk?__site=BerlinBrandenburg

LEUCHTTÜRME

Bundesland Schleswig-Holstein





Die Botschaft: *Wenn es dort möglich ist, ist es überall möglich*
Es mangelt nicht an Alternativen – es fehlt am politischen Willen

15 Mio. Euro Lizenzkosten wurden bereits in 2025 gespart

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/I/_startseite/Artikel2025/IV/251204_cds_digitale_souveraenitaet

Frankreich handelt: Linux für alle Behörden



SRF

News > dialog >

Datenschutz

Weg von US-Software: Frankreichs Behörden wechseln zu Linux

Auf allen Arbeitsplätzen soll Linux genutzt werden. Damit will man sich von US-amerikanischem Einfluss befreien.

Pascal Wassmer / RTS
Gestern, 15:45 Uhr

TEILEN

Im vergangenen Juni räumte Microsoft vor dem französischen Senat ein, man könne nicht ausschliessen, dass in Frankreich gespeicherte Daten an die US-Regierung weitergegeben werden.

https://www.srf.ch/news/dialog/datenschutz-weg-von-us-software-frankreichs-behoerden-wechseln-zu-linux

- **Entscheidung: Alle Ministerien** müssen bis Herbst 2026 einen Fahrplan vorlegen, um auf US-Software zu verzichten – beginnend mit Linux als Betriebssystem
- **Betroffen:** Nicht nur Windows, sondern auch Kollaborationssoftware, Antiviren, KI-Tools, Datenbanken u.a.
- **Erfahrung:** Die nationale Gendarmerie wechselte bereits 2008 erfolgreich zu Linux. Die nationale Krankenkasse mit 80.000 Mitarbeitern hat den Wechsel angekündigt
- **Frankreichs eigene Alternativen: „Tchap“ (Messenger), „Visio“ (Videokonferenz), „FranceTransfert“ (Datenaustausch)** – gehostet in Frankreich, zertifiziert von der nationalen Cybersicherheit

LaSuite

Beispielhafter Einsatz von Open Source in einem KMU

Projects & Products
The Status Quo

HAHN AUTOMATION GROUP



Core Infrastructure

TrueNAS OPEN ENTERPRISE STORAGE

open-e

PROXMOX

ANSIBLE

SONiC

CONDUCTOR

Operations & Support

ICINGA

docker.

B1 SYSTEMS



Grafana

influxdata®

freeRADIUS

KEA

WIREGUARD FAST, MODERN, SECURE VPN TUNNEL

netbox

Greenbone OpenVAS
Open Vulnerability Assessment Scanner

User Related Systems

3CX

GitLab

Nextcloud

OpenSearch

MINIO

LangChain

KEYCLOAK

Österreichs Bundesheer hat auf LibreOffice umgestellt

Von langer Hand vorbereitet, hat das österreichische Bundesheer die Umstellung auf LibreOffice abgeschlossen. Davon profitieren auch andere LibreOffice-User.

321



Österreichische Soldaten bei einer Alpin-Übung (Bild: Bundesministerium für Landesverteidigung)

17.09.2025, 22:14 Uhr Lesezeit: 3 Min. | iX Magazin

Von Daniel AJ Sokolov

https://www.heise.de/news/Oesterreichs-Bundesheer-stellt-auf-LibreOffice-um-10660756.html

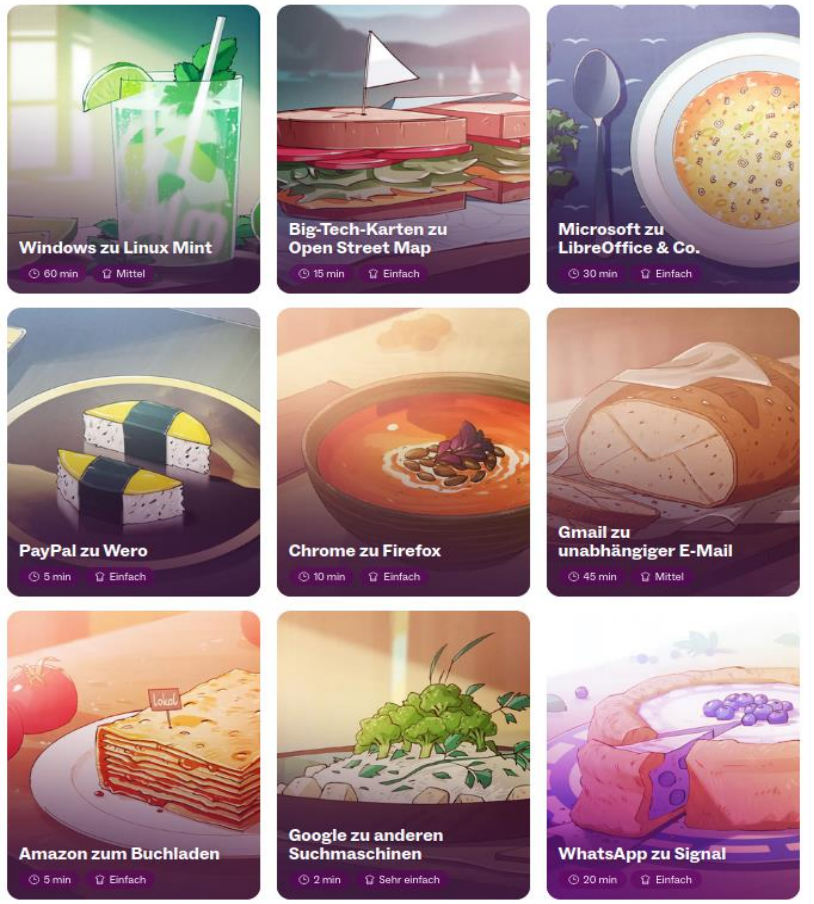


BÜRGERBEWEGUNG & WECHSELREZEPTE

Bürgerbewegung Digital Independence Day (DID)

„Jeden ersten Sonntag im Monat auf die gute Seite wechseln!“

- **Graswurzelbewegung**
  - Bewegung aus der Mitte der Gesellschaft
  - Breites Bündnis verschiedener Organisationen
- Schrittweiser Wechsel digitaler Dienste,
  um immer unabhängiger von Big Tech zu werden
- Gerichtet an Zivilbevölkerung
- Anleitungen („**Wechselrezepte**“) für Umstiege
- Online sowie Offline Veranstaltungen zum DID
- Freude statt Stress
- Umfeld über erfolgreiche Umstellungen informieren



Wechselrezepte

HOME > WECHSELREZEPTE > GMAIL ZU UNABHÄNGIGER E-MAIL

Gmail zu unabhängiger E-Mail

45 min | Mittel



Kostenlos? Nur scheinbar: Für die Nutzung von Googles Gmail zahlst Du mit Deinen Daten. Denn Deine E-Mail-Adresse ist ein Teil Deiner digitalen Identität. Andere Anbieter bewahren dagegen die Entscheidungsfreiheit ihrer Nutzenden: Sie kosten einen kleinen monatlichen Beitrag (ca. 1 bis 3 Euro), sind aber werbefrei, sicher verschlüsselt und arbeiten unter strengem EU-Datenschutzrecht. Du bist dort Kunde und nicht das Produkt. Wenn Du Dich für sie entscheiden willst, kannst Du loslegen:

Zutaten

Ein Euro pro Monat

Ein Account

Zum Beispiel bei Posteo.de (grün, sicher, anonym), Mailbox.org (sichere E-Mail aus Deutschland), Proton.me (aus der Schweiz, starke Verschlüsselung) oder Tuta (konsequent verschlüsselt, aus Hannover). Eine Liste mit weiteren vertrauenswürdigen Anbieter findest Du in diesem Blog (Mike Kuketz) oder bei Digitalcourage.

Zubereitung

1. **Erstelle ein Konto beim neuen Anbieter**

2. **Der Umzugsservice**

   Fast alle guten Anbieter bieten einen „Umzugsservice“ an. Du gibst Deine Gmail-Daten ein, und der neue Anbieter zieht alle alten E-Mails und Ordner automatisch rüber.

3. **Addressbuch**

   Exportiere Deine Kontakte bei Google (google.com/contacts) als „vCard“ oder „CSV“. Importiere diese Datei im Webmail-Bereich Deines neuen Anbieters.

4. **Automatische Antwort**

   Richte eine automatische Antwort bei Gmail ein: „Ich ziehe um! Bitte schreibt mir ab sofort an [Neue Adresse]“.

5. **Ein Programm für den Abruf Deiner E-Mails**

   Für den Abruf Deiner E-Mails auf dem Computer oder Handy empfehlen wir Mozillas Open-Source-E-Mail-Programm Thunderbird. Damit kannst Du ganz unabhängig E-Mails sogar aus mehreren Konten abrufen, sortieren und beantworten.

Nachtisch

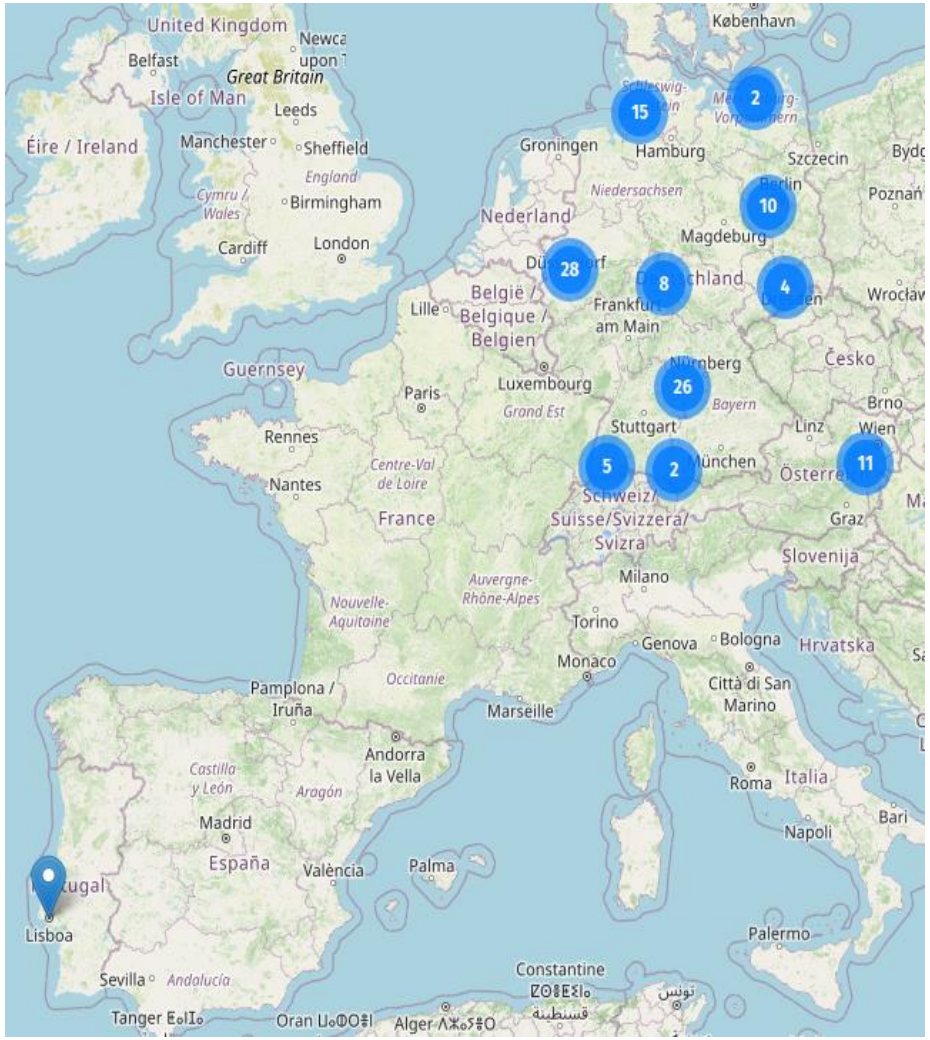
Ändere nach und nach Deine Adresse bei wichtigen Diensten (Bank, Versicherung). Genieße das Gefühl, dass keine KI Deine Liebesbriefe oder Rechnungen mitliest, um Dir Werbung anzuzeigen.

Topping

Posteo.de und Mailbox.org nutzen 100% Ökostrom und setzen sich politisch für Datenschutz ein. Proton.me bietet eine kostenlose Basis-Version, falls das Budget knapp ist.

Digital Independence Day (DID) – Aktueller Stand

- Veranstaltungen in ganz Deutschland und darüber hinaus (Portugal, Irland, USA, Schweiz, Österreich)
  - Zur Zeit knapp 1500 Veranstaltungen vorgemerkt (Juli 2026)
  - Unterstützung bei z.B. Linux Installparty
  - Website in D und E
  - Aufklärungsarbeit
- Organisiert von Vereinen, Büchereien, Studierenden
- Aufmerksamkeit in Medien
- Publikum scheint bis jetzt vor allem technikaffine Menschen zu sein
- Wie erreicht man eine breitere Masse?



Wie wird aus DID eine Massenbewegung?
Was können WIR tun?

GROßBAUSTELLE BILDUNG

„DROGENDEALER-MODELL“

Situation im Bildungsbereich

- **„Drogendealer-Modell“***
  Rufus Pollock, Zentrum für Informationsrecht der Universität Cambridge
  - **Microsoft 365 für Studierende kostenlos** als strategische und subventionierte MS-Investition
  - **Unlauterer Wettbewerb**
  - Langfristige Bindung der nächsten Generation:
    Gewöhnung von heute = Abhängigkeit von morgen
  - Die öffentliche Hand und die Unternehmen zahlen heute und später **Milliarden für Lizenzen, Beratung und Zwangs-Upgrades** – ohne dass dieses Geld in Deutschland Wertschöpfung erzeugt

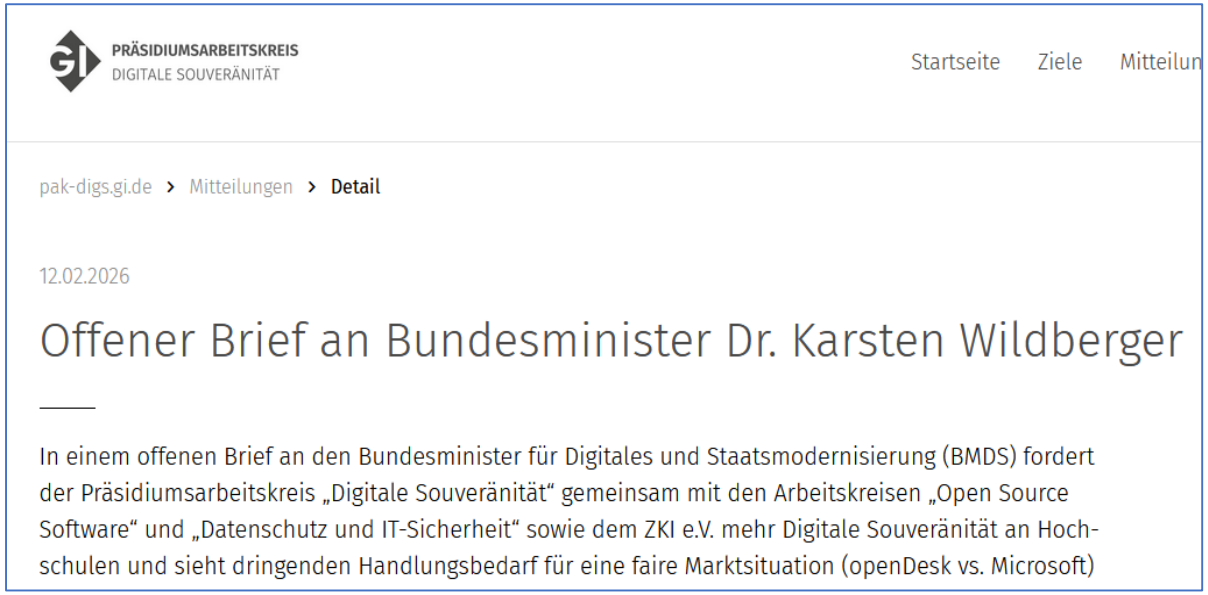
- **Paradox**: **Vollwertige Alternative „openDesk“ vorhanden**
  - Hochschulen müssten für Lizenz & Support 45 € (netto) pro Studierenden und Jahr zahlen
  - Mehrkosten sind derzeit unüberwindbare finanzielle Hürde

*) https://www.heise.de/news/EU-Experten-warnen-Abhaengigkeit-von-Microsoft-gefaehrdet-die-digitale-Souveraenitaet-3679559.html

Situation im Bildungsbereich

- **Die Lösung: Politische Weichenstellung**
  - **Strategiewechsel** – in Souveränität in der Bildung investieren und nicht in Abhängigkeit
  - **Kostenparität schaffen** – openDesk u.a. Open Source Lösungen für Schulen, Hochschulen, Schüler & Studierende kostenfrei bereitstellen
  - **Offener Brief an Bundesdigitalminister Dr. Wildberger**
    von drei GI-Arbeitskreisen und ZKI e.V. (270 Hochschulrechenzentren)





Prüfauftrag zu openDesk | DMK, 13. Mai | Fachtagung, 1. Juni 2026

28.05.2026 07:37

Organisatorisches, Studium und Lehre

DMK beschließt Prüfauftrag zu kostenfreiem openDesk an Hochschulen

DMK 2026 Hamburg

Digital-minister-konferenz

https://digital.hamburg.de/resource/blob/1175072/3b730bb122fb6e9b707ad1895c4d69d4/dmk-top-5-11-digitale-souveraenitaet-data.pdf

PRÄSIDIUMSARBEITSKREIS DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Startseite | Ziele | Mitteilungen | Veranstaltungen | Alternative Produkte

pak-digs.gi.de > Mitteilungen > Detail

12.06.2026

Erfolgreiche Fachtagung „Digitale Souveränität beginnt in der Bildung“: DMK-Prüfauftrag zu openDesk – Teilnehmer fordern kostenfreie openDesk Lizenzen für alle Studierende noch in diesem Jahr. "Machen - nicht lange prüfen!"

Konkrete Forderungen - Motto „*Machen – statt lange prüfen*!“

1. **Kostenfreies openDesk für alle Studierenden**
   – spätestens ab Wintersemester 2026/2027.
2. **Nachhaltige Finanzierung des ZenDiS**
   – Mittelaufstockung auf jährlich mindestens 40–50 Mio. €
3. **Transparenz über IT-Milliardenausgaben**
   – Offenlegung aller „Direktvergaben“ an nicht-europäische Konzerne (z. B. 4,6 Mrd. € an Oracle ohne Ausschreibung)
4. **Keine neuen Rahmenverträge mit Big Tech**
   – da solche Verträge die digitale Abhängigkeit zementieren und dem fairen Wettbewerb schaden

https://pak-digs.gi.de/mitteilung/erfolgreiche-fachtagung-digitale-souveraenitaet-beginnt-in-der-bildung-dmk-pruefauftrag-zu-opendesk-teilnehmer-fordern-kostenfreie-opendesk-lizenzen-fuer-alle-studierende-noch-in-diesem-jahr

Vorreiter „Frankreich“

Frankreich verbietet kostenloses Microsoft 365 und Google Workspace an Schulen

Der französische Bildungsminister hat Schulen den Einsatz der kostenlosen Edu-Versionen der Office-Pakete untersagt. Sie stünden nicht in Einklang mit EU-Recht.

heise.de bei Google bevorzugen 163



(Bild: peampath2812/Shutterstock.com)

21.11.2022, 15:10 Uhr Lesezeit: 2 Min. | iX Magazin

Von Jonas Volkert

https://www.heise.de/news/Frankreich-verbietet-kostenloses-Microsoft-365-und-Google-Workspace-an-Schulen-7347596.html

Das Ministerium für nationale Bildung hat Nextcloud auf der *Apps.education.fr-Plattform* bereitgestellt, die vollständig in eigenen Rechenzentren gehostet wird.

Mehr als 330 000 Mitarbeiter nutzen es bereits täglich für den Dateiaustausch und die Zusammenarbeit.

Ziel für 2026: die 1,2 Millionen Beamten des Ministeriums über die Verfügbarkeit dieser Werkzeuge zu informieren.

https://www.lesnumeriques.com/appli-logiciel/bye-bye-microsoft-office-euro-office-l-alternative-gratuite-qui-seduit-deja-2-millions-d-europeens-arrive-cet-ete-n256169.html

Awareness an den Hochschulen steigt rasant





Digitale Souveränität: 1. Würzburger Cross-Cutting Summit

23. März 2026, 10:00-17:00 Uhr an der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik

DIGITALE SOUVERÄNITÄT
1. WÜRZBURGER CROSS-CUTTING SUMMIT
THWS • WÜRZBURG

REGIONALGRUPPE MITTELHESSEN

Digitale Souveränität Machen: Wie wir uns aus digitalen Abhängigkeiten befreien

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Offen im Denken

Digitale Souveränität an Hochschulen
Tagung am 18. Juni 2026 in Essen

In Vorbereitung: Austausch von Hochschul-Lehrenden, die Veranstaltungen „Digitale Souveränität“ anbieten (wollen)

HANDLUNGSFELDER FÜR POLITIK, HOCHSCHULEN UND JEDEN EINZELNEN

Handlungsfeld Politik – 10 Kernforderungen

Nr.	Maßnahme	Begründung	Zeithorizont
1	**Vergeltungszölle auf US-Digitaldienstleistungen**	Gleiche Höhe wie US-Zölle auf europäische Produkte – schafft Fairness.	ab sofort
2	**Digitalsteuer (Digital Services Tax) einführen**	Besteuerung von US-Tech-Konzernen nach Umsatz in Europa – schließt Steuerschlupflöcher.	bis 2027
3	**openDesk und andere Open Source Produkte kostenfrei für die Bildung**	Kostenparität zu Microsoft 365 herstellen – sonst bleibt das „Drogendealer-Modell“ wirksam	ab WS 26/27
4	**Lizenzschranke wieder einführen**	Der Bundestag hat die Lizenzschranke gestrichen – ein Milliarden-Geschenk an Apple, Amazon & Co., das Gewinnverlagerung in Steueroasen ermöglicht.	ab sofort
5	**„European Tech First“ – verpflichtende Souveränitäts-prüfung vor jeder Beschaffung**	Jede öffentliche Beschaffung muss prüfen, ob ein europäischer Anbieter existiert. Die EU hat ein jährliches Beschaffungsvolumen von über zwei Billionen Euro – dieses Steuerungsmittel muss genutzt werden.	ab sofort
6	**CLOUD-Act-Unternehmen von KRITIS-Aufträgen ausschließen**	KRITIS-Bereiche (Gesundheit, Finanzen, Justiz, Energie, Verwaltung) müssen vor Datenabflüssen und Kill-Switches geschützt werden.	ab sofort
7	**Neubau oder Übernahme von Rechenzentren für CLOUD-Act-Unternehmen verhindern**	Wer dem CLOUD Act unterliegt, kann „keine Einflussnahme durch einen Drittstaat“ glaubhaft versprechen. Rechenzentren in Europa sind strategische Infrastruktur – sie dürfen nicht unter US-Recht stehen.	ab sofort
8	**Keine US-Beteiligung an europäischer Digitalgesetzgebung**	Die USA haben EU-Digitalgesetze (DMA, DSA) wiederholt als „unfaire Handelshemmnisse“ bezeichnet. Mitspracherecht für die USA wäre eine Selbstaufgabe europäischer Souveränität.	ab sofort
9	**Rahmenverträge mit US-Monopolen verbieten**	Rahmenverträge zementieren Abhängigkeit über Jahrzehnte, schaffen Lock-ins und vernichten fairen Wettbewerb.	ab sofort
10	**Souveränitätswashing gesetzlich bestrafen**	Durch Souveränitätswashing gehen dem Staat Milliarden an Steuergeld verloren. DELOS Cloud, Bleu & Co. – US-Technologie wird als „europäisch“ und „souverän“ vermarktet. Das ist Täuschung und muss als unlauterer Wettbewerb eingestuft werden.	bis 2027

Was die Hochschulleitungen JETZT entscheiden müssen

Sofortmaßnahme	Konkretes Vorgehen	Umsetzung
1. Digitale Souveränität als strategisches Ziel verankern	Aufnahme in den Hochschulentwicklungsplan mit konkreten Meilensteinen und jährlichem Berichtswesen.	bis Ende 2026
2. Keine neuen M365-Einführungen	Stoppen Sie alle laufenden Projekte zur Einführung von Microsoft 365 an Ihrer Hochschule. Bestehende Installationen werden nicht ausgerollt.	sofort
3. Keine Hochschuldaten auf US-Clouds	Empfehlung: Keine Speicherung von Forschungsergebnisse, Verwaltungs- und Studierendendaten sowie sensiblen Projekt- und Patentdaten auf US-Cloud-Infrastrukturen wie Azure, AWS, Google Cloud	ab sofort
4. Keine neuen Rahmen-verträge mit Big Tech	Setzen sich dafür eine, dass auf Landes- und Bundesebene keine Rahmenverträge mit Big Tech verlängert oder neu ausgehandelt werden.	sofort prüfen
5. openDesk und ähnliche OSS-Produkte kostenfrei für Studierende forcieren	Setzen Sie sich auf Landes- und Bundesebene dafür ein, dass openDesk und ähnliche OSS Produkte zu denselben Konditionen wie Microsoft 365 – also kostenfrei – bereitgestellt wird.	sofort / laufend
6. Digitale Souveränität und Einsatz von openDesk in der HRK thematisieren	Die HRK hat das Thema bereits in ihren Empfehlungen zur Cybersicherheit (Mai 2025) verankert. Bringen Sie sich ein: Beantragen Sie einen HRK-Arbeitskreis oder eine Entschließung zur digitalen Souveränität an Hochschulen.	bis Ende 2026
7. Einrichtung eines Mastodon Accounts	Das Netzwerk des GI PAK und assoziierter Organisationen ist gerne behilflich	bis Ende 2026

Was Lehre und Forschung machen müssen

Sofortmaßnahme	Konkretes Vorgehen	Umsetzung
1. ODF-Pflicht in der Lehre	Alle Vorlesungsskripte, Übungsblätter, Vorlagen und Abgabeformulare nur noch als .odt, .ods, .odp.	ab nächstem Semester
2. Keine Microsoft-Schulungen mehr	Ersetzen Sie alle internen Schulungen zu Word, Excel, PowerPoint durch Kurse zu LibreOffice, openDesk.	ab nächstem Semester
3. Open-Source-Tools in der Lehre einsetzen	Nutzen Sie in Kursen vorrangig Open Source Tools: LibreOffice, Matrix / BigBlueButton / OpenTalk, Open Project – und machen Sie es den Studierenden vor.	ab sofort
4. Beim Digital Independence Day (DID) mitmachen	1. Sonntag im Monat: Bewusst Konten bei US-Diensten löschen, auf europäische/Open-Source-Alternativen umsteigen. Wechselrezepte: di.day/de/wechselrezepte	ab sofort, monatlich

Countdown: ab 1. Januar 2027 – ODF wird Pflicht für die öffentliche Verwaltung.
Hochschulen, die jetzt umstellen, sind dann schon voraus.

Deutschland macht ODF in souveräner Cloud (Deutschland Stack) zur Pflicht

Veröffentlicht am 25. März 2026 von Günter Born

Der IT-Planungsrat macht gerade "Nägel mit Köpfen" und hat das Open Document Format (ODF) als verbindliches Standardformat für Dokumente innerhalb seiner hoheitlichen digitalen Infrastruktur vorgeschrieben.

IT-PLANUNGSRAT

IT-PLANUNGSRAT › BESCHLÜSSE & INFORMATIONEN › B-2026/03-IT | DEUTSCHLAND-STACK

Deutschland-Stack

IT-Planungsrat | 18.03.2026 | 49. Sitzung | B-2026/03-IT

https://www.it-planungsrat.de/beschluss/b-2026-03-it

„Was WIR morgen tun können“ (persönliche Handlungsebene)

Nr.	Was Sie morgen tun können	Konkreter Tipp / Alternative	Zeithorizont
1	**Prüfen Sie Ihre eigene Abhängigkeit**	Welche US-Dienste nutzen Sie täglich? (Google, Microsoft, Meta, Amazon, Apple) – eine Bestandsaufnahme ist der erste Schritt	heute
2	**Wechseln Sie einen Messengerdienst**	Von **WhatsApp** (Meta) zu **Signal** oder **Threema** – Umzug in 5 Minuten	heute
3	**Wechseln Sie Ihr E-Mail-Postfach**	Von **Gmail** (Google) / **Outlook** (Microsoft) zu **Posteo**, **Mailbox.org** oder **Tutanota** – europäische Anbieter mit DSGVO-Konformität	bis 2027
4	**Wechseln Sie Ihren Browser**	Von **Chrome** (Google) / **Edge** (Microsoft) zu **Firefox** oder **Brave** – unabhängig, open-source, weniger Tracking	heute
5	**Wechseln Sie Ihre Suchmaschine**	Von Google zu Ecosia (pflanzt Bäume) oder Startpage / Qwant (europäisch, datenschutzfreundlich)	heute
6	**Wechseln Sie Ihr soziales Netzwerk**	Von **X/Twitter** oder **Instagram** (Meta) zu **Mastodon** – dezentral, keine Algorithmen, keine Datenausbeutung	heute
7	**Wechseln Sie Ihre Cloud / Office-Suite**	Von Microsoft 365 / Google Workspace zu openDesk, Nextcloud oder LibreOffice	bis 2027
8	**Machen Sie beim Digital Independence Day (DID) mit**	**Nächster DID: 2. August 2026** – nehmen Sie an einem **Wechselcafé**, Workshop oder einer **Linux-Installparty** teil	02.08.2026
9	**Nutzen Sie die „Wechselrezepte“**	Unter di.day/category/rezepte finden Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Umstieg – „Geling-Garantie wie bei Thermomix“	heute
10	**Teilen Sie Ihre Erfahrungen**	Posten Sie unter den Hashtags #DIDit oder #DUTgemacht – Ihre Erfahrung ermutigt andere	ab sofort
11	**Organisieren Sie eine eigene DID-Veranstaltung**	Starten Sie ein Wechselcafé in Ihrer Bibliothek, Volkshochschule oder Universität – Bibliotheken sind bereits aktiv dabei	ab sofort
12	**Sprechen Sie darüber – im privaten und beruflichen Umfeld**	Machen Sie das Thema in Ihrer **Fakultät, Ihrer Abteilung, Ihrem Freundeskreis** bekannt – Mund-zu-Mund-Propaganda ist der stärkste Hebel	ab sofort

Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!

- Immanuel Kant, 1784

- **Fehlt uns der Verstand?**
  Nein – wir haben die **Analyse**,
  die **Alternativen** und die **Leuchttürme**.
- **Fehlt uns der Mut?**
  Jetzt liegt es an uns.



Digitale Kolonie oder souveräne Macht? Die Wahl liegt bei uns.

BACKUP

Prof. Dr. Manfred Broy, TU München

Deutschland ist auf dem Weg, ein digitales Entwicklungsland, eine digitale Kolonie zu werden.

Deutschland ist auf dem Weg, ein digitales Entwicklungsland, eine digitale Kolonie zu werden. Daten deutscher Bürger sind in den Händen von Hyperscalern, den schnell wachsenden Digitalfirmen aus Nordamerika und aus Asien.

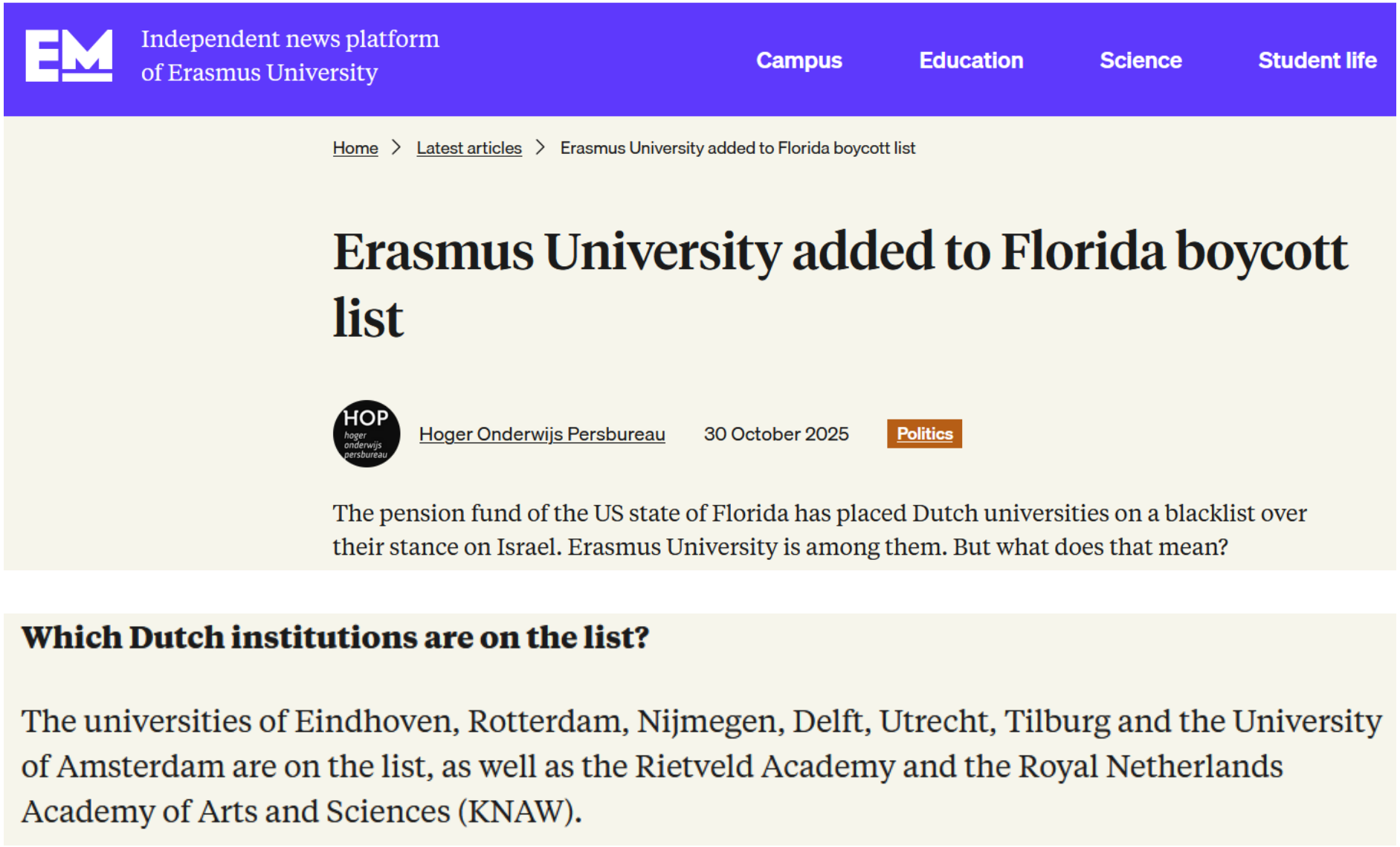
Es bleibt nur die Rolle der digitalen Kolonie, deren Daten vollständig in fremden Händen sind und dazu dienen, die Kolonie in vielfältiger Weise als Markt zu nutzen. Letztendlich ist das nicht allein ein wirtschaftliches Problem. Auf dem Spiel steht nichts weniger als die deutsche und europäische Identität. **Wenn wir unsere digitale Souveränität verlieren, verlieren wir einen wesentlichen Teil unserer kulturellen Werte und unserer Freiheit.**



Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy
TUM Senior Excellence Faculty; Leibniz-Preis (1994); Konrad-Zuse-Medaille (2007); Gründungspräsident und bis 2019 wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums Digitalisierung Bayern; Prof. für Software & Systems Engineering, TUM

https://mediatum.ub.tum.de/doc/1548492/1548492.pdf
S. 116 / 117

Europäische Universitäten auf der Boykottliste von Florida



Independent news platform of Erasmus University

Campus Education Science Student life

Home > Latest articles > Erasmus University added to Florida boycott list

Erasmus University added to Florida boycott list

HOP hoger onderwijs persbureau

Hoger Onderwijs Persbureau 30 October 2025 Politics

The pension fund of the US state of Florida has placed Dutch universities on a blacklist over their stance on Israel. Erasmus University is among them. But what does that mean?

Which Dutch institutions are on the list?

The universities of Eindhoven, Rotterdam, Nijmegen, Delft, Utrecht, Tilburg and the University of Amsterdam are on the list, as well as the Rietveld Academy and the Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences (KNAW).

https://www.erasmusmagazine.nl/en/2025/10/30/erasmus-universiteit-op-boycotlijst-florida/

US-China tech war Tech / Tech War

Microsoft abruptly cuts services to Chinese university, genomics firm

Concerns about technological decoupling have risen after Microsoft ended commercial services for some clients in China

2-MIN READ

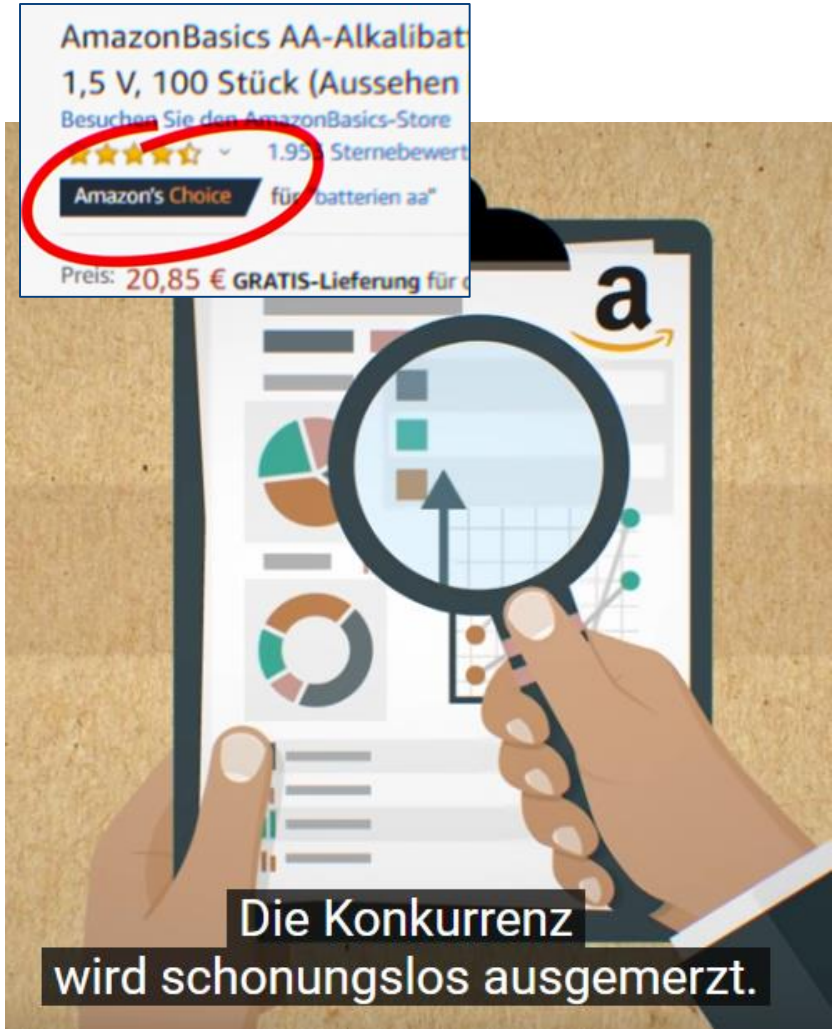


https://www.scmp.com/tech/tech-war/article/3305889/microsoft-abruptly-cuts-services-chinese-university-genomics-firm?module=latest&pgtype=homepage

Wie Amazon seine Konkurrenz zerstört*



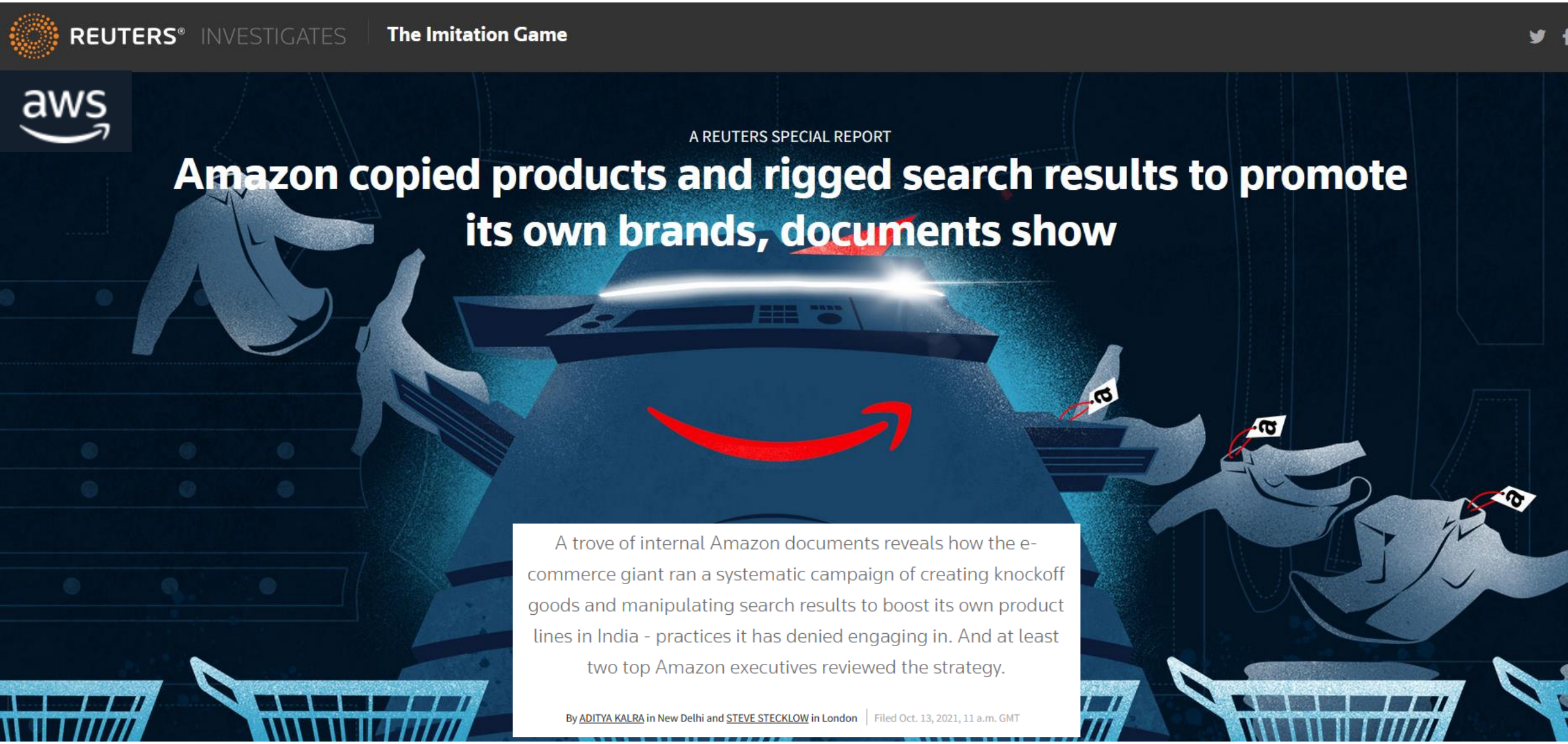




Amazon weiß alles über die Verkäufer - die Verkäufer wissen nichts über Amazon und seine Produkte

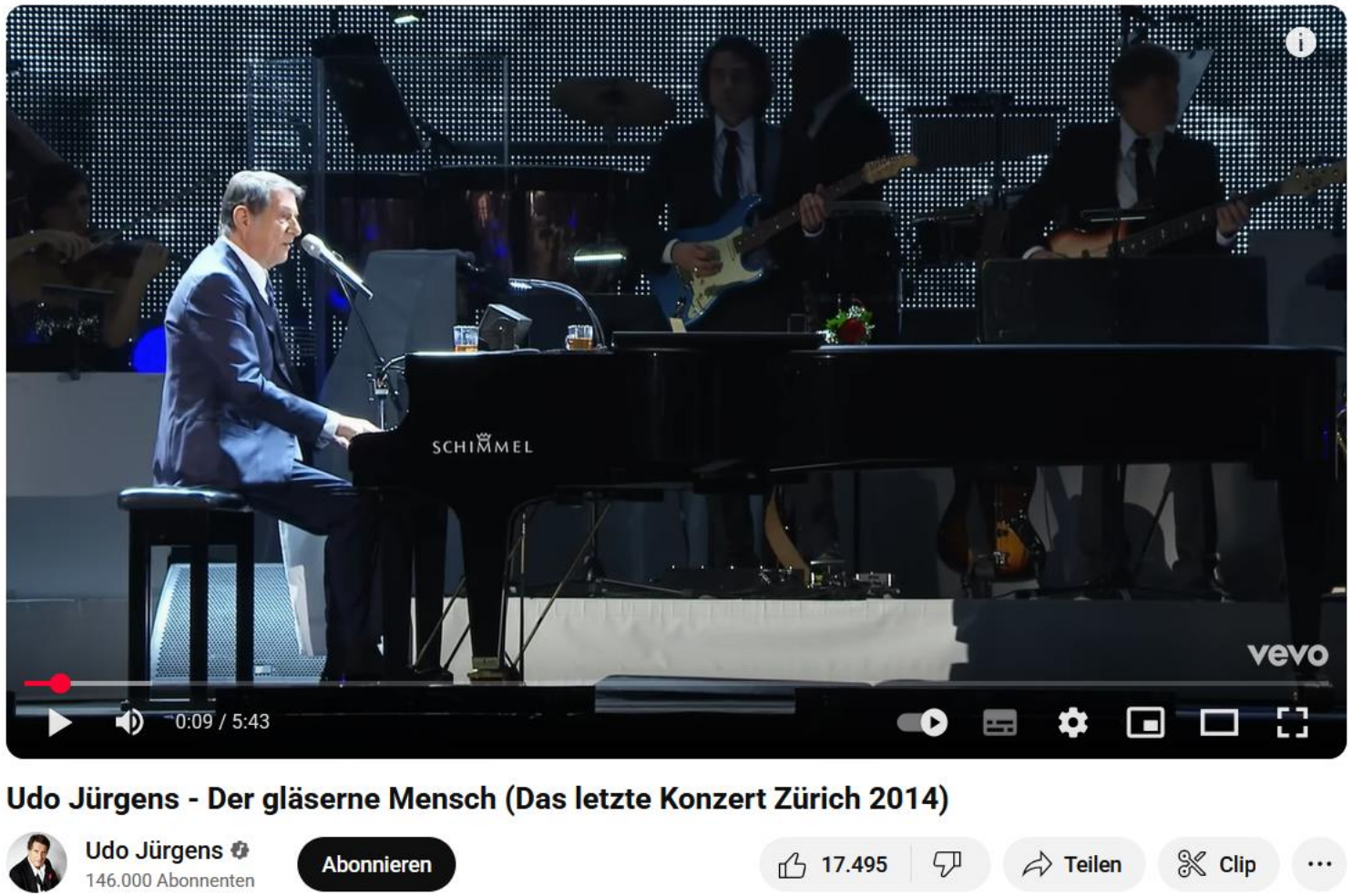
*) ZDF-Dokumentation, 2020: https://www.youtube.com/watch?v=ieOgOESfU0U
https://www.congress.gov/116/chrg/CHRG-116hhrg41317/CHRG-116hhrg41317.pdf, page 101ff

Auch in Indien – von Reuters aufgedeckt!



Reuters: https://www.reuters.com/investigates/special-report/amazon-india-rigging/

Abspann: Der gläserne Mensch (Udo Jürgens, 2014)



https://www.youtube.com/watch?v=YXGFCmNX0g0